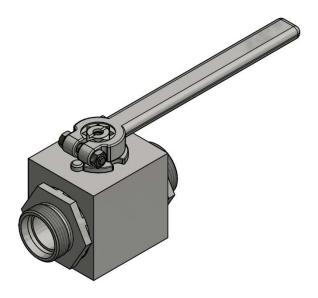
Technische Hochschule Ingolstadt

Fakultät: Institut für Akademische Weiterbildung **Studiengang:** B. Eng. WI – Management

Bachelorarbeit



Thema: Entwicklung einer Hydraulik-Kugelhahnbaureihe

Name: Simon Kohler

Matrikelnummer: 00117615

Ausgegeben am: 24.08.2023

Abgegeben am: 22.01.2024

Erstprüfer: Prof. Dr. -Ing. Thomas Suchandt

Zweitprüfer: Prof. Dr. -Ing. Thomas Becker



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
	a. Hintergrund der Arbeit	1
	b. Beschreibung der Arbeit und Methodik	2
	c. Stand der Technik und Konkurrenz	2
2.	Anforderungsliste	8
3.	Abstrakte Formulierung der Aufgabe	11
4.	Darstellung der Hauptfunktion	11
5.	Funktionsstruktur	11
6.	Morphologischer Kasten	12
7.	Darstellung der Lösungen	14
8.	Bewertung der Lösungen	18
	a. Technische Bewertungsmatrix	18
	b. Wirtschaftliche Bewertungsmatrix	19
	c. Stärkediagramm	19
9.	Berechnungen	20
10.	. Darstellung der resultierenden Lösung C	25
11.	. Beschaffungsstückliste	27
12.	. Qualitätsprüfung	28
	a. Hochdruckprüfung	28
	b. Salzsprühnebeltest	31
13.	. Produktkatalogintegration und Fazit	33
Li	teraturverzeichnis	37
Ar	nhang	
1.	Projektablaufplan	38
2.	Einheiten, Symbole und Abkürzungen	39
3.	Zusammenbauzeichnungen der Lösung C mit drei Anschlusstypen	41
4.	Einzelteilzeichnungen	44
5.	Erklärung nach § 18 Abs. 4 Nr. 7 APO THI	61



1. Einleitung

a. Hintergrund der Arbeit

Die Bachelorarbeit findet im Bereich der Produktentwicklung der Havit Hydraulik GmbH (im Folgenden Havit genannt) statt. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Baar-Ebenhausen (Adresse: Schulweg 1, 85107 Baar-Ebenhausen) und vertreibt hydraulische Produkte. Mit einem aktuellen durchschnittlichen Jahresgewinn von ca. 2.100.000€ beschäftigt Havit 43 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.¹ Da die Havit Hydraulik GmbH in die Produktion ihrer Produkte involviert ist, gilt diese gemäß Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG) § 4 als Hersteller und haftet dementsprechend für fehlerhafte Produkte.²

Werden fehlerhafte Produkte verkauft, entsteht ein Mehraufwand für den Kunden, welchen er berechtigt ist, in finanzieller Form beim Lieferanten oder Hersteller geltend zu machen. Dieser Fall kann in verschiedenen Bereichen und in verschiedenen Formen auftreten. Das ist z.B. davon abhängig, wie früh der Fehler erkannt wird. Fällt der Fehler bereits in der Wareneingangsprüfung auf, weil beispielsweise das falsche Teil verschickt worden ist oder ein Maß falsch gefertigt wurde, können Maßnahmen wie Rücksendung, Nacharbeitung oder Verschrottung anfallen. Aus internen Statistiken der Havit Hydraulik GmbH geht hervor, dass Kosten derartiger Reklamationen meistens bei unter 1000€ für Havit bleiben.

Fällt der Fehler allerdings erst auf, nachdem ein Produkt im verbauten Zustand versagt hat, ist der Aufwand um einiges größer. Da in diesem Fall laufende Maschinen, in denen Havit-Teile verbaut sind, ausfallen, entstehen schnell erhebliche Stillstandskosten.³ In einem Szenario, in dem ein bestimmter Kunde aus der Automobilbranche ein Teil bezieht und verbaut, welches eigens für diesen Kunden und dessen Anforderung entwickelt wurde, das Teil jedoch wegen schlechter Entwicklungsarbeit, verbaut im Endprodukt versagt hat, kann es zu langen Bandstopps und Wartungsarbeiten auf dem Feld kommen.

Aus diesem Worstcase-Szenario lassen sich für Havit zwei wichtige Ableitungen ziehen. Zum einen können sich schnell Kosten ergeben, die einen erheblichen Einfluss auf die Geschäftsfähigkeit haben. Zum anderen haben Fehler ein viel höheres Kosten pro Reklamation - Potential haben, wenn der Ursprung in der Entwicklungsarbeit liegt.

Um Kosten und Reklamationen in solchem Ausmaß zu vermeiden, gilt es stets eine sorgfältige und fehlerfreie Entwicklungsarbeit zu leisten.

¹⁾ Vgl. Zieglmeier, 2023, S. 3

²⁾ Vgl. ProdHaftG, 2017, §4

³⁾ Vgl. Havit Hydraulik GmbH, 2023, S. 5



b. Beschreibung der Arbeit und Methodik

Im Rahmen der zum Studium parallellaufenden Berufstätigkeit bei Havit, ist vom Geschäftsführer Moritz Zieglmeier der Arbeitsauftrag gestellt worden, eine Hydraulik-Kugelhahnbaureihe im Hochdruckbereich zu entwickeln. Die Kugelhähne sollen langfristig für möglichst viele Medien und Einsatzgebiete konstruiert werden und anwendbar sein. Die Hochdruckproduktreihen sind für einen maximalen Betriebsdruck von 6000 PSI ausgelegt.⁴ Dabei sollen die Kugelhähne so kosteneffizient und so funktionssicher wie möglich gefertigt werden. Die Produktentwicklung umfasst dabei den Entwurf eines geeigneten Konzeptes, die Konstruktion der Einzelteile, die Beschaffung der Prototypenteile bei geeigneten Lieferanten, eine grobe Kosteneinschätzung und die Herstellung und das Testen eines Prototypen.

Für die Umsetzung der Entwicklung werden zuerst die Anforderungen an den Kugelhahn mittels einer Anforderungsliste abgegrenzt und durch die abstrakte Formulierung der Aufgabe, der Hauptfunktion und Funktionsstruktur konkretisiert. ⁵

Mithilfe der Methode eines Morphologischen Kastens werden im Anschluss unterschiedliche Lösungswege dargestellt, welche daraufhin anhand einer Technischen Bewertungsmatrix, Wirtschaftlichen Bewertungsmatrix und eines Stärkediagramms miteinander verglichen werden. ⁶

Die sich dadurch ergebende Lösung wird dann geometrisch sinnvoll dimensioniert und in die Prototypenfertigung gegeben.

Der Prototyp wird dann anschließend ausführlich auf Funktion und Sicherheit getestet.

Den Projektablaufplan der Bachelorarbeit ist im Anhang unter Punkt 1 zu finden.

c. Aktueller Stand der Technik und Konkurrenz

Da es sich bei Kugelhähnen um kein innovatives Produkt handelt, welches ohne Konkurrenz auf dem Markt etabliert wird, gibt es die Möglichkeit, sich im Vorfeld der Entwicklung über die Produkte der Konkurrenz zu informieren. Dabei wird Profit aus der fremden Entwicklung gezogen, in dem man Zeit und Kapazitäten spart.

Außerdem lassen sich Produktmerkmale abstecken, die durch den Havit Kugelhahn erfüllt sein müssen, um langfristig konkurrenzfähig zu sein.

Hierzu bieten die folgenden drei Unternehmen, welche in direkter Konkurrenz zur Havit Hydraulik GmbH stehen, eine gute Orientierungsgrundlage auf dem Gebiet der Kugelhahntechnik:

⁴⁾ Vgl. Havit Hydraulik GmbH, 2022, S. I-V

⁵⁾ Vgl. Vorlesung Konstruktion und Produktentwicklung 4 Konzepte finden, Prof. Dr.-Ing. Th. Suchandt, Januar 2021,

S. 1-42

Technische Hochschule Ingolstadt

- Parker Hannifin Corporation AG
- MHA Zentgraf GmbH & Co. KG
- GS-Hydro System GmbH

Auffallend ist, dass es neben den verschiedenen Größen, eine Vielzahl an unterschiedlichen Kugelhahntypen und -modifikationen gibt. Diese Typen finden in verschiedensten Bereichen ihre Anwendung. So wirbt MHA Zentgraf auf der Webseite zum Beispiel mit mehr als 30.000 unterschiedliche Kugelhähnen für die folgenden Branchen: ⁷

- Automobilbau
- Baumaschinen und Landmaschinen
- Brandschutz
- Erneuerbare Energien
- Schiffbau und Offshore
- Bergbau und Tunnelbohren
- Öl und Gas
- Prozessindustrie

Für jede dieser Branchen gibt es spezifische Kugelhahnprodukte zur Lösung branchenspezifischer Probleme. Diese werden durch unterschiedliche Umgebungssituationen, Medieneigenschaften, Temperaturen, Druckvorgaben oder Automatisierungsgrade bedingt.

Solche Lösungen können sich in ihrer Geometrie, der Materialeigenschaften oder der Funktion unterscheiden.

Für das Befördern von bestimmten Medien, wie zum Beispiel Klebstoff in der Industrie, ist es zum Beispiel notwendig, den Kugelhahn mittels Heizmantel zu wärmen, um den Kleber am Aushärten zu hindern. ⁷

Beim Leiten extrem heißer Medien ist es dagegen wichtig, dass ausschließlich Materialien verwendet werden, welche eine große Hitzeresistenz aufweisen. Zudem müssen auch geometrische Anpassungen vorgenommen werden, da sich die Materialeigenschaften ab bestimmten Temperaturen verändern.

Andere Kugelhahnlösungen können aber auch in der automatischen Ansteuerung des Kugelhahns liegen. ^{8,9,10}

Es gibt demnach eine Vielzahl an Modifikationen und Sonderlösungen, die im Bereich der Kugelhahnentwicklung berücksichtigt werden könnten. Für diese Entwicklungsarbeit wird eine



Standard-Modellreihe gesucht, welche gegebenenfalls mit verschiedenen Modifikationen nachgerüstet werden kann. Sonderlösungen, welche nach größeren Abänderungen verlangen, können auf dieser Basis nach Bedarf entwickelt werden.

Vergleicht man die Nennweiten der Hochdruckkugelhähne der unterschiedlichen Konkurrenten fällt auf, dass alle das Größenangebot auf das nahezu selbe Spektrum standardisiert haben:

	Standardgrößen	
GS-Hydro	Parker	MHA Zentgraf
DN 4	DN 4	DN 4
DN 6	DN 6	DN 6
DN 8	DN 8	DN 8
DN 10	DN 10	DN 10
DN 12	DN 12	DN 12
DN 16	DN 16	DN 16
DN 20	DN 20	DN 20
DN 25	DN 25	DN 25
	DN 32	DN 32
	DN 40	DN 40
	DN 50	DN 50

Tabelle 1: Standardgrößen der Konkurrenzunternehmen

8, 9, 10

Größere Abweichungen sind im Standardanschlussangebot zu finden:

	Standardanschlüsse	
GS-Hydro	Parker	MHA Zentgraf
BSP thread	EO 24° cone end	ISO 6162-2
ISO 8434-1 (DIN 2353)	Female BSPP thread (ISO 1179-1)	ISO 6164-2
ISO 6162-2	Female NPT thread (SAE 476)	ISO 320
		DIN EN 1092-1
		CETOP 400 BAR
		DIN ISO 228 FEMALE THREAD
		ANSI B1.20.1 NPT FEMALE THREAD
		DIN 2353 / ISO 8434-1 HEAVY SERIES
		SAE J 514
		WELDING ENDS

Tabelle 2: Standardanschlüsse der Konkurrenzunternehmen

8, 9, 10

10) Vgl. GS-Hydro, 2007-2008, S. 234-248

⁸⁾ Vgl. MHA Zentgraf, 2023, S. 6-13

⁹⁾ Vgl. Parker Hannifin Corporation, 2023, S. 716-732



Da bei Havit ein von Anfang an konkurrenzfähiges Produktportfolio angestrebt wird, wird sich stark an der Produktpalette von MHA Zentgraf orientiert, welche durch die größte Vielfalt im Bereich Standardanschlüsse auffällt.

Diese überschneidet sich zudem in großen Teilen mit den Standards, welche Havit bereits in anderen Produktarten anbietet. Deshalb lässt sich bei bestimmten Normen auf einen gewissen Erfahrungsschatz zurückgreifen.

Aus diesem Grund wird die erste Kugelhahn-Produktreihe von den Größen DN4 bis DN25 mit den Anschlüssen nach DIN 2343-L, ISO 6162-2 und mit Schweißanschluss entwickelt. Weitere Anschlusstypen und Größen sollen nach erfolgreichen Prototypentests und Kundenfeedbacks entwickelt werden. Auch andere Materialien und Zubehörteile sind im nächsten Schritt zu entwickeln und anzubieten.¹¹

Bei intensiverer Auseinandersetzung mit der Bau- und Funktionsweise eines Kugelhahns eröffnen sich Problematiken, die mit der Erfahrung aus der bisherigen Produktentwicklung von Hydraulikflanschen nicht gelöst werden können.

Der Kugelhahn ist das erste Produkt in der Havit-Produktpalette mit einem beweglichen Element. Außerdem ist das Prinzip des Absperrens oder Regelns des hydraulischen Flusses bisher unbekannt. Wo in der Entwicklung die Dichtungs- und Verbindungsweise zum Rohr oder Flansch im Fokus standen, müssen nun Absperrmechanismus und die Ansteuerung näher beleuchtet werden.

Im Besonderen stehen dabei die folgenden zwei Fragen im Vordergrund:

- Wie wird die "Totraum"-Problematik gelöst?
- Wie werden die beweglichen Teile abgedichtet?

Für die Beantwortung der genannten Fragen ist es notwendig, die Hintergründe zu verstehen. Der Totraum ist im Kugelhahn der Raum um die Kugel, der sich zwischen dem äußeren Kugelradius und der Kugeldichtung ergibt. Das Medium gelangt beim Öffnungs- oder Schließprozess in den Totraum und steht bei geöffnetem Zustand des Kugelhahns still. Bei empfindlichen Medien kann es zu Verunreinigungen, Aushärtungen oder anderen Veränderungen im Medium kommen. Durch wiederholtes Öffnen oder Schließen kann so unter Umständen das ganze System kontaminiert werden. Ginge es beispielsweise um das Medium Leitungswasser oder Milch, so könnte das Medium in der Stillstandzeit kippen und schlecht werden. Bei Ölen ist es möglich, dass diese beispielsweise aushärten und verklumpen. Im ungünstigsten Fall gelangen diese Verunreinigungen ins System und führen dann dazu, dass eine Anlage kaputt geht oder ausfällt.¹²



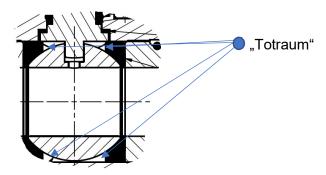


Bild 1: Darstellung des Totraums zwischen Kugel und Dichtung

Dieses Problem kann deutlich reduziert werden, indem man die Kugel mit einer kleinen Durchgangsbohrung fertigt. Durch den Volumenstrom im Inneren der Kugel entsteht ein Sog, durch den das Medium im Totraum größtenteils wieder zurück in die Leitung gezogen wird. Dieser Sog reicht aus, um das Medium im Totraum so weit in Bewegung zu halten, dass der Totraum-Effekt vermieden wird.

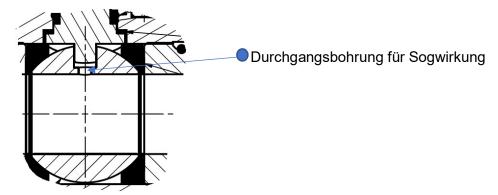


Bild 2: Darstellung der Bohrung um dem Totraumeffekt entgegen zu wirken

Das Abdichten der beweglichen Teile erfolgt über eine Kombination aus weichen und festen Gleitführungen und Dichtungen. Da die Geometrie der Kugel für eine direkte Abdichtung ungünstig ist, gibt es an den Kugeldichtungen eine geometrische Besonderheit, um die Kugel im verschlossenen Zustand dicht zu halten.

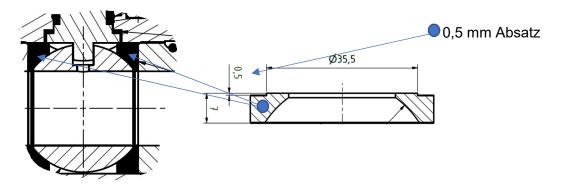


Bild 3: Darstellung der geometrischen Anpassung an Kugeldichtung



Da die Kugeldichtungen nur durch die Auflagefläche der Anschlüsse an die Kugel gepresst werden und dadurch abdichten, ist es wichtig, dass die Toleranzen richtig gewählt werden. Um eine Verbindung ohne Spiel zu gewährleisten, gibt es einen Absatz von 0,5mm (exemplarisch für die Größe DN25). Dieser stellt sicher, dass sich die Dichtung an den Außendurchmesser der sich im Übermaß befindenden Kugel anpassen kann und abdichtet. Welche Toleranzen hier ausreichen, muss praktisch über Prototypentests bestimmt werden.

Es liegt der Nutzen der Kugeldichtungen also nicht nur im Lagern und Führen der Kugel, sondern auch im Abdichten. Zusätzlich wird die Dichtfunktion auch von weiteren Dichtungen übernommen, welche an allen Ein- und Ausgängen des Grundkörpers verbaut sind.

Um den Kugelhahn als Ganzes dicht zu halten, ohne dass bei geschlossenem Zustand das Medium aus dem Totraum durch die Welle für die Drehmomentübertragung entweichen kann, wird an der Welle eine weitere Dichtung verbaut, welche auch bei Drehbewegung dichthalten muss. Da die Welle eine zylindrische Form hat und zylindrisch mit wenig Spiel geführt wird, gibt es hier leichtere Lösungen als bei dem Abdichten einer bewegten Kugel.

Das Abdichten kann man einem NBR oder FKM O-Ring sichergestellt werden. Um die Reibung und dadurch die Abnutzung zwischen O-Ring und Metall zu verhindern, ist zwischen dem Dichtkörper und der Welle axial ein geschmierter PTFE oder POM Gleitring verbaut. Dabei handelt es sich um einen festen Werkstoff mit guten Gleiteigenschaften auf Metall. ^{13, 14}

2. Anforderungsliste

Abmessurgen Gehäuse 1 Höhe	Ž	Anfordering	Dim	Wert Werthereich Eigenschaft	Tvn	Art	Grinne	Frigutening
Abmessurgen Gehäuse 1 Höhe mm <800 mF qt TA	,				76.		0005	8.50.55.1
Abmessurgen Gehäuse 1 Höfe mm	_						l	
Anschluss Typ 1	1.1		mm	< 80	mF	qt	TA	Kugelhahn ohne Griff
Macchiuss Typ1		Breite	mm	< 65	mF	qt	TA	Kugelhahn ohne Anschlüsse
Anschluss Typ 1 DIN EN ISO 6149-2 und ISO 6162-2 F q TA Anschluss Typ 2 ISO 6149-2 und Schweilanschluss mit 2 F q TA Anschluss Typ 3 ISO 6149-2 und Schweilanschluss mit 2 Ednge = ca.2 x Rohrdurchnesser mF qt TA Anzahl der Anschlüsse Stck. Länge = ca.2 x Rohrdurchnesser mF qt TA Universal-Kugeldrehanschluss mm Vierkant 14 x14 mF qt TA Gesamtgewicht kg mm Vierkant 14 x14 mF qt TA Mechanik mechanik manuell/ pneumatisch/ elektrisch F qt TA Sperrkörper Kugel mit Durchlaufbohrung und F qt TA Sperrkörper Möglichkeit zur Drehansteurung F qt TA Verschleißteile Möglichkeit zur Drehansteurung mF qt TA Verschleißteile Merkstoffe mF qt TA Verschleißteile Gehäuse Mortuckfest bis doßer mF qt TA <td></td> <td>Tiefe</td> <td>mm</td> <td>99 ></td> <td>mF</td> <td>qt</td> <td>TA</td> <td></td>		Tiefe	mm	99 >	mF	qt	TA	
Anschluss Typ 2 DINEN ISO 6149-2 und Schweißanschluss mit Länge = ca.2 x Rohrdurchmesser F qi TA TA Anzahl der Anschlüsse Stck. Länge = ca.2 x Rohrdurchmesser mF qt TA TA Universal-Kugeldrehanschlüsse mm Vierkanf 14 x14 mF qt TA TA Gesamtgewicht Mersal-Kugeldrehanschlüsse mm Vierkanf 14 x14 mF qt TA TA 90° Bewegung Verschlüss mm Vierkanf 14 x14 mF qt TA TA 90° Bewegung Verschlüss kügel mit Durchlaufbohrung und rage in TA p qt TA TA Hodraulische Belastbarkeit kügel mit Durchlaufbohrung und rage in TA p qt TA TA Verschleißteile Arbeitssicherheit zur Drehansteuerung in TA p qt TA TA Verschleißteile Mölichkeit zur Drehansteuerung in TA p qt TA TA Verschleißteile Drinige an Anschlüssen und Drehteil + F qt TA p qt TA TA Abdichtung des Ventils Rohrigelichkungen in Merschlüssen und Drehteil + F qt TA p qt TA TA Abdichtung des Ventils Rohrigelichkungen in der Dimension druckfest bis Gehäuse. p qt TA TA Abd	1.2	Anschluss Typ 1		DIN EN ISO 6149-2 und ISO 6162-2	F	þ	TA	Dimensionen in Norm vorgeschrieben
Anschluss Typ 3 Långe = ca.2 x Rohrdurchmesser Anzahl der Anschlüsse Anzahl der Anschlüsse Universal-Kugeldrehanschluss Wechanik Bog Bewegung Verschluss Wechanik Wechanik Wechanik Abdichtung des Ventils Wechanik Abdichtung des Ventils Wechanik Bog Bewegung Verschluss Wechanik Wechanik Abdichtung des Ventils Wechanik Bog Bewegung Verschluss Wechanik Wechanik Abdichtung des Ventils Wechanik Bog Bewegung Wechanik Wechanik Wechanik Bog Bewegung Wechanik Wechleisteil Bohringe an Anschlüssen und Drehteil + F qt TA Wechanik Bog Bewegung Wechanik Wechanik Wechanik Bog Bewegung Wechanik Wechanik Bog Bewegung Wechanik Wechanik Wechen Wechenheiten Wechanik Wechani	1.3	Anschluss Typ 2		DIN EN ISO 6149-2 und DIN 2353-L	ц	Ь	TA	Dimensionen in Norm vorgeschrieben
Anzahl der Anschlüsse Stck. 2 mF qt TA Universal-Kugeldrehanschlüss mm Vierkant 14 x14 mF qt TA Besamtgwicht kg 7 7 qt TA Mechanik 90° Bewegung Verschlüss manuell' pneumatisch/ elektrisch F qt TA Sperrkörper Kugel mit Durchlaufsohrung und Mightanische Belastbarkeit kugel mit Durchlaufsohrung und Mightanische Belastbarkeit F qt TA Hydraulische Belastbarkeit kg/cm² Arbeitssicherheit und Vibrationssicher mF qt TA Verschleißteile Abdichtung des Ventils Arbeitssicherheit und Vibrationssicher mF qt TA Verschleißteile Dehäuse Material MF qt TA Abdichtung des Ventils Rostfrei und in der Dimension druckfest bis p qt TA Merkstoffe Gehäuse Material Korrossionsbeständig und in der Dimension druckfest bis p qt TA Merkstoffe Korrossionsbeständig und selbes Material p q TA <	1.4	Anschluss Typ 3		ISO 6149-2 und Schweißanschluss mit Länge = ca.2 x Rohrdurchmesser	Щ	þ	TA	Dimensionen aus Norm und abhängig von bestelltem Rohrmaß
Universal-Kugeldrehanschluss mm Vierkant 14 x14 mF qt TA Gesamtgewicht kg < 3 TA TA Mechanik manuell/ pneumatisch/ elektrisch F qt TA 90° Bewegung Verschluss Kugel mit Durchlaufbohrung und Sperrkörper F qt TA Rügelmitische Belastbarkeit kg/cm² Arbeitssicherheit und Vibrationssicher F qt TA Stabilität Arbeitssicherheit und Vibrationssicher mF qt TA Abdichtung des Ventils Arbeitssicherheit und Vibrationssicher mF qt TA Abdichtung des Ventils Rostfrei und in der Dimension druckfest bis quantal F qt TA Abdichtung Rostfrei und in der Dimension druckfest bis quantal F qt TA Kugel Material Rostfrei und in der Dimension druckfest bis quantal F qt TA Abbeitstift Rostfrei und in der Dimension druckfest bis quantal F qt TA Abbeitstift Rostfrei und in der Dimension druckfest bis quantal F	1.5	Anzahl der Anschlüsse	Stck.	2	mF	qt	TA	2-Wege-KHV
Gesamtgewicht kg < 3 F qt TA Mechanik Mechanik F qt TA 90° Bewegung Verschluss Kugel mit Durchlaufbohrung und Sperrkörper F qt TA Sperrkörper Möglichkeit zur Drehansteuerung F qt TA Hydraulische Belastbarkeit kg/cm² Arbeitssicherheit und Vibrationssicher F qt TA Verschleißteile Möglichkung des Ventils MF qt TA Abdichtung des Ventils Merkstoffe F qt TA Werkstoffe Ohringe an Anschlüssen und Drehteil + F qt TA Werkstoffe Ohringe an Anschlüssen und Drehteil + F qt TA Werkstoffe Abdichtungen MF qt TA Abdichtung Rostfrei und in der Dimension druckfest bis 400bar A00bar A00bar A00bar Kugel Material Korrossionsbeständig und selbes Material F ql TA Drehstiff Merkenn nicht Lackiert. F ql <td>1.6</td> <td>Universal-Kugeldrehanschluss</td> <td>mm</td> <td>Vierkant 14 x14</td> <td>mF</td> <td>qt</td> <td>TA</td> <td>Um verschiedene Drehlösungen zu montieren</td>	1.6	Universal-Kugeldrehanschluss	mm	Vierkant 14 x14	mF	qt	TA	Um verschiedene Drehlösungen zu montieren
Mechanik manuell/ pneumatisch/ elektrisch F qi TA 90° Bewegung Verschluss Kügel mit Durchlaufbohrung und A20 F qt TA Hydraulische Belastbarkeit kg/cm² Arbeitssicherheit und Vibrationssicher mF qt TA Verschleißteile Ohringe an Anschlüssen und Drehteil + F p qt TA Abdichtung des Ventils Kügeldichtungen mF qt TA Werkstoffe Ohringe an Anschlüssen und Drehteil + F p qt TA Werkstoffe Rostfrei und in der Dimension druckfest bis A00bar p qt TA Gehäuse Material Korrossionsbeständig und in der Dimension druckfest bis A00bar; besonderer Beanspruchung bei Schneidender Drehbewegung zur Schneiden Zugen zu Schneiden zu Schneiden zu Schneiden Zugen Zugen zu Preheiter Schneiden zu Schneiden zu Schneiden zu Schneiden zu Schne	1.7	Gesamtgewicht	kg	£>	Ь	qt	TA	Maximallast für Manipulator falls notwendig
90° Bewegung Verschluss manuell/ pneumatisch/ elektrisch F ql TA Sperrkörper Kugel mit Durchlaufbohrung und Sperrkörper F qt TA Hydraulische Belastbarkeit kg/cm² Arbeitssichenheit und Vibrationssicher F qt TA Stabilität Arbeitssichenheit und Vibrationssicher mF qt TA Verschleißteile Möglichkung an Anschlüssen und Drehteil + F qt TA Abdichtung des Ventils Kugeldichtungen wF qt TA Werkstoffe Rostfrei und in der Dimension druckfest bis F qt TA Gehäuse Material Korrossionsbeständig und in der Dimension druckfest bis F ql TA Kugel Material Korrossionsbeständig und selbes Material F ql TA Drehstiff Korrossionsbeständig und selbes Material F ql TA Korrossionsbeständig und selbes Material F ql TA Griff Wei Gehäuse, wenn nicht Lackiert. F ql TA	7	Mechanik						
Sperrkörper Kugel mit Durchlaufbohrung und Hydraulische Belastbarkeit kg/cm² kg/cm² Arbeitssicherheit zur Drehansteuerung F qt TA TA Stabilität Arbeitssicherheit und Vibrationssicher mF qt TA TA Verschleißteile wF qt TA TA Abdichtung des Ventils Chringe an Anschlüssen und Drehteil + F qt TA F qt TA Werkstoffe werkstoffe TA Gehäuse Material Rostfrei und in der Dimension druckfest bis 400bar. besonderers fest wegen besonderer Beanspruchung bei schneidender Drehbewegung zur Strömungsrichtung. F ql TA Drehstiff Korrossionsbeständig und selbes Material korrossionsbeständig und selbes M	2.1	90° Bewegung Verschluss		manuell/ pneumatisch/ elektrisch	ц	р	TA	per Hand oder mit Stellantrieb
Hydraulische Belastbarkeit kg/cm² Arbeitssicherheit und Vibrationssicher F qt TA Stabilität mein wF qt TA Abdichtung des Ventils Ohringe an Anschlüssen und Drehteil + F pt qt TA Abdichtung des Ventils Merkstoffe wF qt TA Ohringe an Anschlüssen und Drehteil + Kugeldichtungen pt qt TA Werkstoffe Merkstoffe pt qt TA Gehäuse Material Rostfrei und in der Dimension druckfest bis 400bar pt pt TA Kugel Material Korrossionsbeständig und in der Dimension druckfest bis 400bar; besonderer Beanspruchung bei schneidender Drehbewegung zur Strömungsrichtung. pt pt pt TA Drehstiff Korrossionsbeständig und selbes Material pt pt pt TA Griff wie Gehäuse, wenn nicht Lackiert. pt TA pt TA	2.2	Sperrkörper		Kugel mit Durchlaufbohrung und Möglichkeit zur Drehansteuerung	F	qt	TA	Imbusschlüssel/ Akkuschrauber/ Luftdruckschrauber/ Hand
Stabilität Arbeitssicherheit und Vibrationssicher mF qI TA Verschleißteile Ohringe an Anschlüssen und Drehteil + Rugeldichtungen nein wF qt TA Abdichtung des Ventils Cohringe an Anschlüssen und Drehteil + F qt qt TA Werkstoffe Merkstoffe mein wF qt TA Gehäuse Material Rostfrei und in der Dimension druckfest bis 400bar A00bar F qt TA Kugel Material Korrossionsbeständig und in der Dimension druckfest bis 400bar; besonderer Beanspruchung bei schneidender Drehbewegung zur Strömungsrichtung. F ql TA Drehstift Korrossionsbeständig und selbes Material F ql TA Griff Korrossionsbeständig und selbes Material F ql TA Wie Gehäuse. wie Gehäuse. P ql TA	2.3		kg/cm ²	420	Ь	qt	TA	Hochdruckfähig, 6000PSI Reihe
Verschleißteile nein wF qI TA Abdichtung des Ventils Ohringe an Anschlüssen und Drehteil + F qt TA Totraum Werkstoffe MF qt TA Gehäuse Material Rostfrei und in der Dimension druckfest bis 400bar 400bar 400bar 400bar besonderer fest wegen besonderer Beanspruchung bei Strömungsrichtung F qI TA Kugel Material Korrossionsbeständig und selbes Material F qI TA Drehstift Korrossionsbeständig und selbes Material F qI TA Griff Weit Gehäuse, wenn nicht Lackiert. F qI TA	2.4	Stabilität		Arbeitssicherheit und Vibrationssicher	mF	ql	TA	
Abdichtung des Ventils Ohringe an Anschlüssen und Drehteil + Kugeldichtungen nein nein nein nein nein nein nein	2.5	Verschleißteile		nein	₩	Ь	ΤΑ	Aufwendiges Austauschen von Verschleißteilen
Totraum wFr Agreement Werkstoffe qt TA Werkstoffe Rostfrei und in der Dimension druckfest bis 400bar F ql TA Gehäuse Material Korrossionsbeständig und in der Dimension druckfest bis 400bar; besonderers fest wegen besonderer Beanspruchung bei schneidender Drehbewegung zur Strömungsrichtung. F ql TA Drehstiff Korrossionsbeständig und selbes Material wie Gehäuse. F ql TA Griff Korrossionsbeständig und selbes Material wie Gehäuse, wenn nicht Lackiert. F ql TA	2.6	Abdichtung des Ventils		Ohringe an Anschlüssen und Drehteil + Kugeldichtungen	ц	qt	TA	
Werkstoffe Rostfrei und in der Dimension druckfest bis 400bar F ql TA Gehäuse Material Korrossionsbeständig und in der Dimension druckfest bis 400bar; besonderers fest wegen besonderer Beanspruchung bei per per schneidender Drehbewegung zur Strömungsrichtung. F ql TA Drehstift Korrossionsbeständig und selbes Material F ql TA Griff Korrossionsbeständig und selbes Material F ql TA	2.7	Totraum		nein	wF	qt	TA	Verhindern durch Bohrung an Kugel
Gehäuse Material Rostfrei und in der Dimension druckfest bis 400bar F ql TA Kugel Material Korrossionsbeständig und in der Dimension druckfest bis 400bar; besonderers fest wegen besonderer Beanspruchung bei schneidender Drehbewegung zur Strömungsrichtung. F ql TA Drehstift Korrossionsbeständig und selbes Material wie Gehäuse. F ql TA Griff Wie Gehäuse, wenn nicht Lackiert. F ql TA	3	Werkstoffe						
Kugel Material Korrossionsbeständig und in der Dimension druckfest bis 400bar; besonderers fest wegen besonderer Beanspruchung bei schneidender Drehbewegung zur Strömungsrichtung. F ql TA Drehstift Korrossionsbeständig und selbes Material wie Gehäuse. F ql TA Griff Korrossionsbeständig und selbes Material wie Gehäuse, wenn nicht Lackiert.	3.1	Gehäuse Material			Ь	ql	TA	Je nach Verbausituation
Drehstift Korrossionsbeständig und selbes Material F ql TA wie Gehäuse. Korrossionsbeständig und selbes Material F ql TA wie Gehäuse, wenn nicht Lackiert.	3.2	Kugel Material		Korrossionsbeständig und in der Dimension druckfest bis 400bar; besonderers fest wegen besonderer Beanspruchung bei schneidender Drehbewegung zur Strömungsrichtung.	ц	ql	₹	Je nach Verbausituation
Griff Korrossionsbeständig und selbes Material F ql TA wie Gehäuse, wenn nicht Lackiert.	3.3	Drehstift		Korrossionsbeständig und selbes Material wie Gehäuse.	ш	q	TA	Je nach Verbausituation
	3.4	Griff		Korrossionsbeständig und selbes Material wie Gehäuse, wenn nicht Lackiert.	ш	Ь	ΤA	Je nach Verbausituation

3.5	Passstift 1		Korrossionsbeständig und selbes Material wie Gehäuse.	ц	ρ	TA	Je nach Verbausituation
3.6	Passstift 2		Korrossionsbeständig und selbes Material wie Gehäuse.	F	ql	TA	Je nach Verbausituation
3.7	Drehblech		Korrossionsbeständig und selbes Material wie Gehäuse.	н	р	TA	Je nach Verbausituation
3.8	Radial O-Ring Stift		Temperatur, Medium- und Druckbeständig	mF	ql	TA	Belastbare Weichdichtung
3.9	Axial O-Ring Stift		Temperatur, Medium- und Druckbeständig	mF	р	TA	Belastbare Weichdichtung
3.10	Dichtelement für Kugel		Temperatur, Medium- und Druckbeständig	mF	ql	TA	Belastbare Hartdichtung
3.11	Spanneinheit für Radial O-Ring Stift		Temperatur, Medium- und Druckbeständig	mF	р	TA	Um O-Ring in Nut zu pressen
3.12	Beschichtung aller Stahlteile außer Kugel		Temperatur, Korrossions- und Druckbeständig	н	ρ	TA	Schutz vor Nassumgebung
3.13	3.13 Kugel Beschichtung		Temperatur, Medium- und Druckbeständig. Besonderers fest wegen besonderer Beanspruchung bei schneidender Drehbewegung zur Strömungsrichtung. Besonders hochwertige Oberflächengüte.	ш	ь	₹	Verschleißsicher
2	Ergonomie						
5.1	Bedienungsart		manuell/ pneumatisch/ elektrisch	mF	р	TA	
9	Fertigung						
6.1	Fertigungsverfahren		CNC/ Fräsen, Drehen, Biegen, Polieren	Ь	ql	TA	
6.2	Beschichtung		Galvanisieren	mF	р	TA	Nur bei Stahlteilen. Edelstahl
6.3	Qualität		Werkstattqualität	mF	р	TA	
7	Transport						
7.1	Transportart		E-PAL oder Paket	ц	р	TA	
7.2	Verpackung		Karton oder KLT	ட	Ь	TA	Mit entsprechener Polsterung
7.3	Lagerung		nicht im Freien	mF	q	TA	
8	Gebrauch						
8.7	Arbeitssicherheit		Alle Kanten entgratet	mF	Ь	ΔT	
8.2	Lebensdauer	ø	>10	mF	qt	ΔT	
6	Kontrolle						
9.1	Qualitätsprüfung		Sichtkontrolle, Maßkontrolle und Oberflächenkontrolle	ш	Ь	ΤΑ	Bei Wareneingang

9.5	Vorschriften (TUV, DIN, ISO)		MO	щ	 	TA	
10	Kosten						
10.1	1 Entwicklungskosten	¥	< 20.000 €	шF	đ	WA	
10.2	10.2 Herstellkosten	€/Stck.	> 08 €	Μ	qt	WA	Abhängig von EK-Stückzahl
7	Termine						
11.1	11.1 Entwicklungsbeginn	DATE	13.02.2023	Α	qt	TA	Projektstart
11.2	1.2 Finalisierung der Anforderungsliste	DATE	26.02.2023	Α	đ	TA	Meilenstein 1
11.3	1.3 Erste Entwürfe	DATE	12.03.2023	8	ğ	TA	Meilenstein 2
11.4	1.4 Festlegung auf Lösung	DATE	26.03.2023	Α	đ	TA	Meilenstein 3
11.5	1.5 Freigabe Geschäftsführer	DATE	02.04.2023	×	ğ	OA	Meilenstein 4
11.6	1.6 Wareneingang Prototyp	DATE	23.04.2023	Μ	đ	TA	Meilenstein 5
11.7	1.7 Freigabe QS/T	DATE	14.05.2023	Μ	qt	OA	Meilenstein 6
11.8	Freigabe LOG/MKT und Katalogintegration	DATE	21.05.2023	W	qt	OA	Meilenstein 7, 8 und 9 (Projektende)
	·	,					
	dý.	ட	Festforderung				
		шF	Mindestforderung				
		>	Wunsch				
	Art	Ħ	Quantitative Anforderung				
		ਰ	Qualitative Anforderung				
	Gruppe	Τ	Technische Anforderung				

Tabelle 3: Listung und Bewertung aller Anforderungen

Wirtschaftliche Anforderung Organisatorische Anforderung

A ¥ A O ¥ ∃



3. Abstrakte Formulierung der Aufgabe

Entwicklung einer Kugelhahnbaureihe, welche das dichte Sperren und Öffnen von hydraulischen Flüssen im Hochdruckbereich zulässt.

4. Darstellung der Hauptfunktion

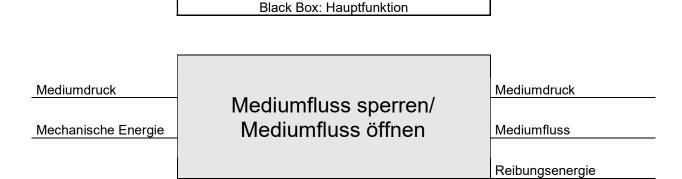


Bild 4: Darstellung der Hauptfunktion

5. Funktionsstruktur

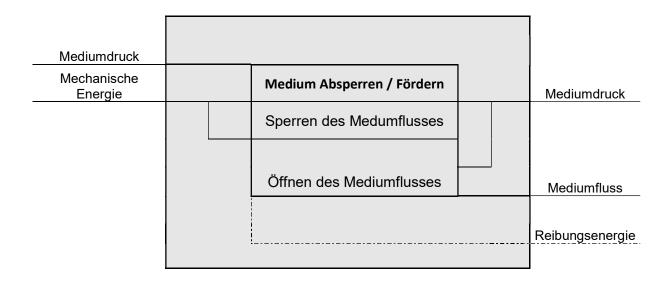


Bild 5: Darstellung der Funktionsstruktur



6. Morphologischer Kasten

	Lösungen	,	٠	c	,	ш	ų
	Teilfunktionen			3.	÷	9.	0.
1.	1. Medium Absperren / Fördern	Blechhebel, Welle und Kugel	Slechhebel, Welle und Kugel und Kugel und Kugel	Steuerrad, Welle und Kugel	Steuerrad, Welle und Rugel Kugel	Elektrisch, Welle und Kugel	Hydraulisch, Welle und Kugel

Tabelle 4: Morphologischer Kasten

Betrachtet man zudem aber auch die restlichen Eigenschaften der Bauteile des Kugelhahns, bleiben einige Fragen offen, welche bei der Findung Im Morphologischen Kasten werden die möglichen Lösungen mit anschließender Festlegung der Teilfunktionen aufgeführt. Normalerweise sucht der Ideallösung relevant sind. Hierfür werden in der folgenden Tabelle drei mögliche Lösungswege entworfen, welche im darauffolgenden man sich mehrere Lösungswege aus, welche dann daraufhin miteinander verglichen werden. In diesem Fall jedoch, gibt es nur eine Teilfunktion, für die es im Rahmen der Bachelorarbeit nur eine Sinnvolle Lösung gibt - Die Ansteuerung der Kugel über eine Welle mit Blechhebel. dargestellt und miteinander verglichen werden, um die resultierende Lösung festzustellen.

	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1						
	Losangen	1	2.	e,	4	'n	6
ļ	Offene Fragen						
1.	Kugelhahn Wegeart	2-Wege	3-Wege	4-Wege	-		Н.
2.	Zusätzliche Funktionen	Nachrüstfähig	Abschließvorrichtum	Messanschluss	Zwei-Handbetätigung	integrierter Heizmantel	manuelle Notfallbetätigung
3.	Abmessungen für Körpergröße DN25	L=66 B=58 H=65	L=64 B=51 H=61	(RUNDSTANGE) 73x66	(RUNDSTANGE) 71x64	1	310
4	Ansc	(DIN EN ISO 6149-2 und ISO 6162-2 Anschlüsse) L=89,5mm	OIN EN ISO 6149-2 und ISO 6162-2 Anschlüsse) L=85mm	(DIN EN ISO 6149-2 und ISO 6162-2 Anschlüsse) L=111mm	(DIN EN ISO 6149-2 und ISO 6162-2 Anschlüsse) L=71mm	(DIN EN ISO 6149-2 und ISO 6162-2 Anschlüsse) L=81mm	(DIN EN ISO 6149-2 und ISO 6162-2 Anschlüsse) L=107mm
٦.	Anschluss Dimonsion Typ 2	(DIN EN ISO 6149-2 und DIN 2353-L Anschlüsse) L=30	(DIN EN SO 6149-2 und DIN 2353-L Anschus, o) L=23	DIN 2353-L Anschlüsse)	(DIN EN ISO 6149-2 und DIN 2353-L Anschlüsse) L=25	(DIN EN ISO 6149-2 und DIN 2353-L Anschlüsse) L=27,5	(DIN EN ISO 6149-2 und DIN 2353-L Anschlüsse) L=32
9	Anschluss Dimension Typ 3	ISO 6149-2 und Schweißanschluss mit Länge = ca.2 x Rohrdurchmessel	ISO 6149-2 and Schweisapscoluss mit Länge = ca.1,5 x Rohrdurchmesser	ISO 6149-2 und Schweißanschluss mit Länge = ca.1 x Rohrdurchmesser	ISO 6149-2 und Schweißanschluss mit Länge = ca.2,5 x Rohrdurchmesser	ISO 6149-2 und Schweißanschluss mit Länge = ca.3 x Rohrdurchmesser	ISO 6149-2 und Schweißanschluss mit Länge = ca.3,5 x Rohrdurchmesser
7.	Totraum	Akzeptieren	Abflussbohrung in Kuge	Ganzheitlich- formschlüssige Dichtungslösung	1		
∞.	Material Gehäuse	Edelstahl (1.4404) 🖊	Stahl (S355J2)				1
6	Materialbeschichtung Gehäuse	Hartverchromt	Chromnitrid	Cr3	Passiviert	Lockiert	Zn-Ni
10.	Material Drehvierkant	Edelstahl (1.4404)	Stahl (S355J2)		r		
11.	Materialbeschichtung Drehvierkant	Hartverchromt	Chromnitrid	Cr3	Passiviert	t Clarific	Zn-Ni
12.	Material Kugel	Edelstahl (1.4404)	Stahl (S355J2)			-	
13.	Materialbeschichtung Kugel	Hartverchromt	Chromnitrid	Cr3	Passiviert	Lackiert	Zn-Ni
14.	Kugellagerung	Schwimmend gelaged Kugel	Geführt gelagerte Kugel			ī	
15.	Material Kugeldichtungen	FPM	NBN	PTFE	MOG	Kombiniertes PTFE	Metall
16.	Kugeldichtungs-Füllstoff	Bronze	Kohle	Keine	Reingrafit	Glas	Keramik
17.	Material O-Ringdichtungen	FPM	NBR	PTFE	POM	Kombiniertes PTFE	Metall
18.	Drehmoment auf Kugel	Blechhebel	👈 Vollmaterialhebel 💦	Rad	Pneumatisch	Elektrisch	Hydraulisch

Tabelle 5: Aufzählung der verschiedenen Lösungsmöglichkeiten und Festlegung der potenziellen Lösungsmöglichkeiten zur Gegenüberstellung



Auswertung des Morphologischen Kastens:

	Teilfunktionen	Lösung A	Lösung B	Lösung C
1.	Kugelhahn Wegeart	Blechhebel	Blechhebel	Blechhebel

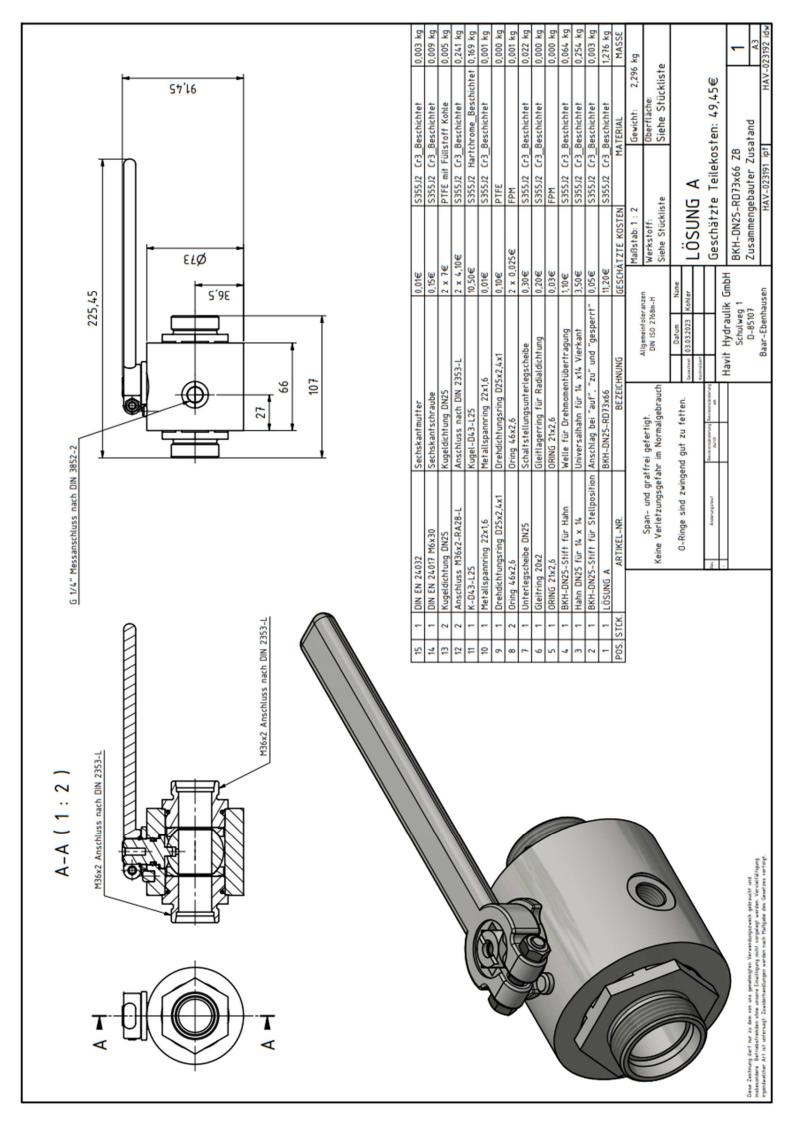
Auswertung der übrigen offenen Fragen:

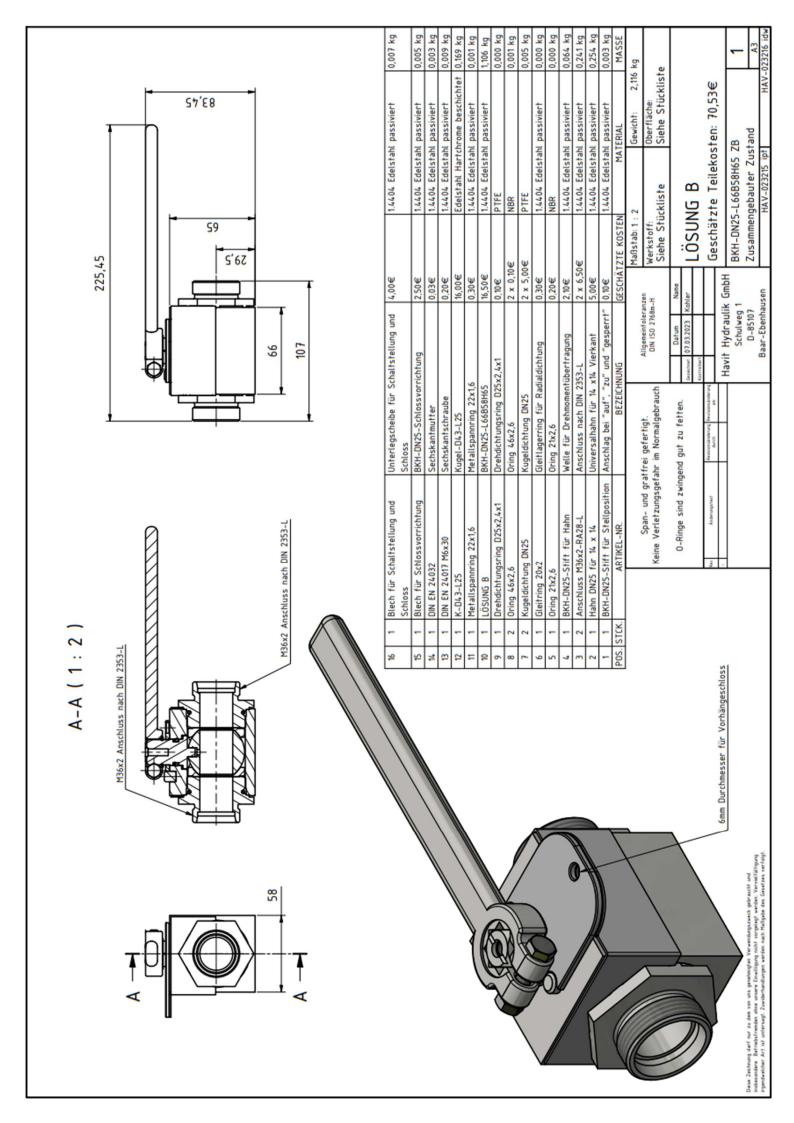
	Offene Fragen	Lösung A	Lösung B	Lösung C
1.	Kugelhahn Wegeart	2-Wege	2-Wege	2-Wege
2.	Zusätzliche Funktionen	Messanschluss	Abschließvorrichtung	Nachrüstfähig
3.	Abmessungen für Körpergröße DN25	(RUNDSTANGE) 73x66	L=66 B=58 H=65	L=66 B=58 H=65
4.	Anschluss Dimension Typ 1	(DIN EN ISO 6149-2 und ISO 6162-2 Anschlüsse) L=85mm	(DIN EN ISO 6149-2 und ISO 6162-2 Anschlüsse) L=85mm	(DIN EN ISO 6149-2 und ISO 6162-2 Anschlüsse) L=85mm
5.	Anschluss Dimonsion Typ 2	(DIN EN ISO 6149-2 und DIN 2353-L Anschlüsse) L=21mm	(DIN EN ISO 6149-2 und DIN 2353-L Anschlüsse) L=21mm	(DIN EN ISO 6149-2 und DIN 2353-L Anschlüsse) L=21mm
6.	Anschluss Dimension Typ 3	ISO 6149-2 und Schweißanschluss mit Länge = ca.2 x Rohrdurchmesser	ISO 6149-2 und Schweißanschluss mit Länge = ca.2 x Rohrdurchmesser	ISO 6149-2 und Schweißanschluss mit Länge = ca.2 x Rohrdurchmesser
7.	Totraum	Abflussbohrung in Kugel	Abflussbohrung in Kugel	Abflussbohrung in Kugel
8.	Material Gehäuse	Stahl (S355J2)	Edelstahl (1.4404)	Stahl (S355J2)
9.	Materialbeschichtung Gehäuse	Cr3	Passiviert	Zn-Ni
10.	Material Drehvierkant	Stahl (S355J2)	Edelstahl (1.4404)	Stahl (S355J2)
11.	Materialbeschichtung Drehvierkant	Cr3	Passiviert	Zn-Ni
12.	Material Kugel	Stahl (S355J2)	Edelstahl (1.4404)	Stahl (S355J2)
13.	Materialbeschichtung Kugel	Hartverchromt	Hartverchromt	Hartverchromt
14.	Kugellagerung	Geführt gelagerte Kugel	Geführt gelagerte Kugel	Geführt gelagerte Kugel
15.	Material Kugeldichtungen	Kombiniertes PTFE	PTFE	Kombiniertes PTFE
16.	Kugeldichtungs-Füllstoff	Kohle	Keine	Kohle
17.	Material O-Ringdichtungen	FPM	NBR	NBR
18.	Kugelansteuerung	Vollmaterialhebel	Vollmaterialhebel	Vollmaterialhebel

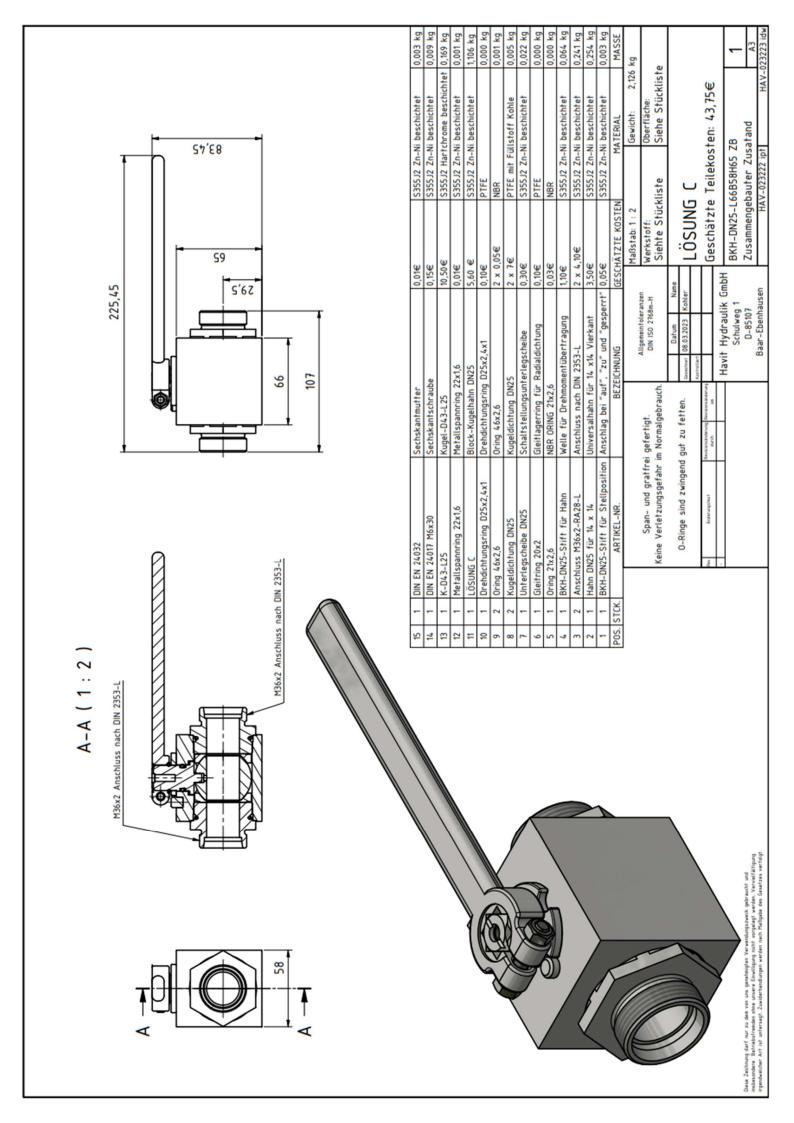
Tabelle 6: Potenzielle Lösungswege A, B und C

7. Darstellung der Lösungen

Anschließend werden die unterschiedlichen Lösungsvorschläge A, B und C dargestellt. In den Darstellungen werden die Einbaumaße, Materialien, Bauteile, Gewichtsangaben und geschätzten Preise betrachtet.







8. Bewertung der Lösungen

a. Technische Bewertung

		Gewich-		А		В)	C	Ideallösung	sung
Lfd. Nr.	Bewertungskriterium	tungs- faktor	Maßzahl	Wertungs- zahl	Maßzahl	Wertungs- zahl	Maßzahl	Wertungs- zahl	Maßzahl	Wertugns- zahl
1	Gesamtdimension	1	4	4	4	4	4	4	4	4
2	zusätzliche Funktion	2	4	8	4	8	8	9	4	8
3	Abmessung Körpergröße DN25	ဗ	4	12	4	12	4	12	4	12
4	Materialbelastbarkeit Gehäuse	4	1	4	4	16	4	16	4	16
5	Materialbelastbarkeit Kugel	4	4	16	4	16	4	16	4	16
9	Materialbelastbarkeit Kugeldichtung	4	4	16	3	12	4	16	4	16
7	Materialbelastbarkeit O-Ringdichtung	4	4	16	8	12	3	12	4	16
8	Kugelansteuerung	1	4	4	4	4	2	2	4	4
6	Arbeitssicherheit	4	4	16	4	16	4	16	4	16
10	Kosten	3	3	6	8	6	4	12	4	12
	Wertigkeit			105		109		112		120
	Technische Wertigkeit x			0,88		0,91		0,93		1,00

Tabelle 7: Technische Bewertung der unterschiedlichen Lösungsansätze

In der Technischen Bewertung werden die Lösungsansätze, anhand der spezifischen unterschiedlichen Eigenschaften miteinander verglichen. Um Priorisierungen zu berücksichtigen, werden den Eigenschaften mit dem Gewichtungsfaktor in dem Bewertungsprozess unterschiedliche Wertigkeiten zugeordnet und anschließend mit den Maßzahlen verrechnet. Die Summe aller Maßzahlen ergibt anschließend die Wertigkeit. Je größer die Wertigkeitszahl, desto näher ist der Lösungsansatz an der Ideallösung.

Diese Technische Bewertung ergibt, dass der Lösungsansatz C am nächsten an der Ideallösung ist.



b. Wirtschaftliche Bewertung

Lösung	Α	В	C	ldeallösung
Kosten-Faktoren: Geschätzte Kosten bei exemplarischer	Entwicklung: ca.14.000 €	Entwicklung: ca. 16.000 €	Entwicklung: ca. 12.000 €	8.000 €
erster EK-Stückzahl von 100 Kugelhähnen	Fertigung der Einzelteile: 100 x 49,45 € = <u>4.945 €</u>	Fertigung der Einzelteile: 100 x 70,53 € = <u>7.053 €</u>	Fertigung der Einzelteile: 100 x 43,75 € = <u>4.375 €</u>	3.000 €
Summe:	18.945€	23.053 €	16.375 €	11.000 €
Wirtschaftliche Wertigkeit y	0,58	0,48	0,67	1

Tabelle 8: wirtschaftliche Bewertung der unterschiedlichen Lösungsansätze

c. Stärkediagramm

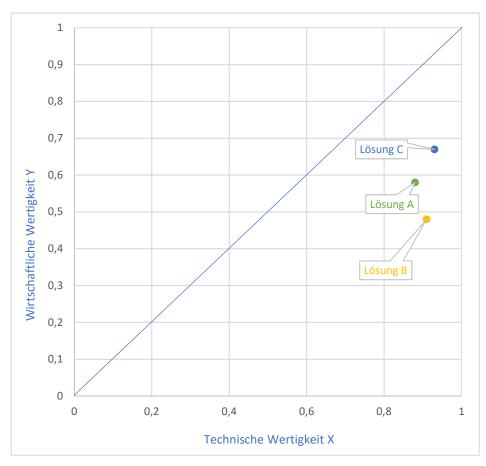


Diagramm 1: Visuelle Gegenüberstellung der Lösungsansätze in Abhängigkeit von Wirtschaftlicher und Technischer Wertigkeit



9. Berechnung 15

Um die funktions- und sicherheitsgewährleistende Dimensionierung zu bestätigen, ist es notwendig, die relevanten Maße ordnungsgemäß zu berechnen oder aus vorgebenden Normen zu ziehen. So eine zu berechnende Geometrie stellt exemplarisch der Rohranschluss der Kugelhahnkomponente "Schweiß-Anschluss 38 x 6,5" (Konstruktionszeichnung ist unter Punkt 11 zu finden) für die Lösung C dar.

Dieses Rohr soll mithilfe der DIN 2413:2020-04 kontrolliert werden.

Um in die Geltungsbereiche der Norm zu fallen, sind bestimmte Voraussetzungen in Bezug auf die gegebenen Eigenschaften zu erfüllen.

Gegebene Eigenschaften:

Materialeigenschaften	Rohrdimensionen
Material: S355J2 Sigzd.w = 190 N/mm² Sigzd.sch = 305 N/mm² E-Modul = 210.000 N/mm² A% = 22% Rm = 470 N/mm² Re(Rp0,2) = K = 355 N/mm² Beschichtung: ZnNi SigSchv/D = 350 N/mm²	Rohrmaße da = 38 mm di = 25 mm s = 6,5 mm

Berechnung der Wanddicken von geraden Rohren nach DIN 2413:2020-04 gegen Innendruck:

Die von der Norm vorgeschlagenen Formeln zur Berechnung der Maße sind nur gültig in bestimmten Geltungsbereichen. Die Klärung der Erfüllung der Geltungsbereiche wird folgend vor der jeweiligen Rechnung aufgeführt und mit einem "(erfüllt)" oder einem "(nicht erfüllt)" vermerkt.

1. Geltungsbeweis

$$u = d_a / d_i < 2,0$$
 $u = 38mm / 25mm = 1,52 < 2,0 (erfüllt)$



2. Geltungsbeweis

Rohrleitung ist für vorwiegend schwellende Beanspruchung bis 120°C Beanspruchungstemperatur konzipiert (erfüllt)

3. **Geltungsbeweis** (Richtige Auswahl des Werkstoffes)

$$R_{p0,2} / R_m > 0.7$$
 355 N/mm² / 470 N/mm² = 0.76 > 0.7 (erfüllt)

4. Geltungsbeweis (Richtige Auswahl des Werkstoffes)

A% muss mindestens 14% betragen.

A%s355J2 = 22% (erfüllt)

5. Geltungsbeweis (Richtige Auswahl des Werkstoffes)

Mindestzugfestigkeit von unlegierten Stählen darf höchstens 550 N/mm² betragen. Rms355J2 = 470 N/mm² (erfüllt)

Berechnung:

Da es sich bei S355J2 um einen "einfachen" Stahl handelt, wir für den Festigkeitskennwert K der spezifizierte Mindestwert der Streckgrenze bei 20°C eingesetzt. Dieser liegt bei 355N/mm².

Berechnung gegen Verformen:

Da ein 3.1 Abnahmeprüfzeugnis nach DIN EN 10204 für das Rohr vorhanden ist und A den Wert 22% hat, wird für S der Wert 1,6 verwendet.

$$Sigzul = K / S = 355 N/mm^2 / 1,6 = 221,88 N/mm^2$$

$$s_V = (d_a * p) / (2 * Sig_{Zul}) = (38 mm * 420 bar) / (2 * 221,88 N/mm^2) = (38 mm * 42 N/mm^2) / (2 * 221,88 N/mm^2) = 3,60 mm$$



Berechnung gegen Zeitschwingbruch bzw. Dauerbruch bei konstanter Schwingbreite:

Da ein 3.1 Abnahmeprüfzeugnis nach DIN EN 10204 für das Rohr vorhanden ist, wird für S der Wert 1,5 verwendet.

 $^{\sim}$ Sigzul = Sigschv / D / S = 350 N/mm² / 1,5 = 233,3 N/mm²

$$s_V = d_a / ((2 * ^Sig_{Zul}) / (p_A - p_V)) - 1$$

 $s_V = 38 \text{ mm} / ((2 * 233,3 \text{ N/mm}^2) / (42 \text{ N/mm}^2 - 0) - 1) = 3,76 \text{ mm}$

Berechnung der Gesamtrohrwandstärke s:

$$s = s_V + c_1 + c_2$$

Für s_V wird die stärkere Wandstärke aus den Berechnungen gegen Verformen und Zeitschwingbruch verwendet. Das bedeutet in diesem Fall ist s_V = 3.76 mm.

Da die Oberfläche der Rohre nach dem Verschweißen galvanisiert veredelt wird, spielt Korrosion und Verschleiß für die Dimensionierung der Rohleitung keine Rolle mehr. Daher gilt für $c_2 = 0$.

Um c1 zu bestimmen, wird in diesem konkreten Fall von der Norm abgewichen. Da es sich bei dem Schweißanschluss um ein CNC-Dreh- und Fräßteil handelt, wird für c1 die maximale negative Abweichung im Toleranzfeld verwendet.

Für den Außendurchmesser ist das Maß 38 mit der Toleranz + 0 / - 0,2 beschrieben.

Da der Außendurchmesser zwei Wandstärken beinhaltet, wird die Toleranz noch durch zwei geteilt. Das ergibt einen Aufschlag für die Wandstärke von 0,1 mm.

Im Innendurchmesser ist die Toleranzangabe entsprechend der DIN ISO 2768 zu verwenden. Die Norm gibt eine Toleranz von + 0,2 / - 0,2 an, was für c1 einen Aufschlag von zusätzlich 0,1 mm bedeutet. Insgesamt ergibt sich für c1 also der Wert 0,20 mm.

Dadurch ergibt sich folgende Mindestwandstärke:

$$s = s_V + c_1 + c_2$$
 $s = 3.76 \text{ mm} + 0.20 \text{ mm} + 0 \text{ mm} = 3.96 \text{ mm}$



Die Mindestwandstärke für das S355J2 Rohr mit dem Außendurchmesser da beträgt demnach 3,96 mm.

Die Berechnung hat mit der Voraussetzung stattgefunden, dass sich die Längsspannung Siglibei Betriebsdruck immer in folgendem Rahmen bewegt.

```
-p \le Sig_1 \le (p * d_1) / (2 * s)
-42 N/mm<sup>2</sup> \le Sig_1 \le 420.84 N/mm^2
```

Außerdem wurden für die Berechnung Lastspiele gleicher Schwingbreite angenommen.

Da es sich bei dem "Schweiß-Anschluss 38 x 6,5" um ein Bauteil handelt, welches in Systemen verbaut wird, die mit Absperr- oder Regelarmaturen beinhalten, muss damit gerechnet werden, dass sich Strömungsgeschwindigkeiten im Rohr, möglicherweise plötzlich, ändern.

Diese Strömungsgeschwindigkeitsänderungen provozieren Druckstöße.

Diese Druckstöße "entstehen nach dem Abreißen der Wassersäule infolge Unterdrucks durch das nachfolgende, ungedämpfte Wiederauftreten der rückströmenden Wassersäule auf das Absperrorgan." (Deutsches Institut für Normung e.V., 2020, S. 28)

Resultierende Druckveränderungen sind gegebenenfalls in der Konstruktion der Rohrleitung bzw. des Kugelhahns zu berücksichtigen.

Berechnung des Druckstoßes:

```
\Delta p = ((\rho * a * \Delta w) / 1.000.000) * (TR / Ts)
TR = 2 * (I / a)
\Delta w = w_1 - w_2
```

Um den Druckstoß exemplarisch zu berechnen, wird a=1.300 m/s als Mittelwert der Fortpflanzungsgeschwindigkeit von Druckwellen in Wasser (ρ Wasser = 997 kg/m³) und dünnflüssigen Ölen hergenommen. Als beispielhaften Volumenstrom V° wird ein Wert von V° = 6.000 l/min verwendet. Da ein nahezu sofortiges Absperren des Mediumflusses berechnet werden soll, wird eine Schließzeit von Ts = 0,001 s angenommen. Für den simulierten Extremfall wird eine Systemlänge von I = 100 m angenommen.

```
w_1 = V^{\circ} / A = 0,099 \text{ m}^3/\text{s} / (\pi * (0,0125 \text{ m})^2) = \underline{201,68 \text{ m/s}}

w_2 = \underline{0 \text{ m/s}} (da vollständiges Absperren im Extremfall)

\Delta w = w_1 - w_2 = \underline{201,68 \text{ m/s}}

15) Vgl. Deutsches Institut für Normung e.V., 2020, S. 6-30
```



 $\Delta p = ((997 \text{ kg/m}^3 * 1.300 \text{ m/s} * 201,68 \text{ m/s}) / 1.000.000) * ((2 * (100 \text{ m} / 1.300 \text{ m/s})) / 0,001 \text{ s})$ $\Delta p = 40.214,99 \text{ kg/m} * s^2 = 0,40 \text{ bar}$

Da es sich bei dem Kugelhahn um ein Produkt handelt, welches für die 6.000 PSI Druckreihe konzipiert wird und 6.000 PSI umgerechnet 413,69 bar ergeben, gibt es eine zusätzliche Rundungssicherheit bei der Berechnung mit 420 bar maximalen Betriebsdruck von 6,31 bar. Deshalb können die Druckstoßbedingten 0,4 bar vernachlässigt werden.

Zusammengefasst gibt die Norm rechnerisch eine Wandstärke von mindestens 3,96 mm vor. Aus Gründen des Lager- und Produktionsmanagements wird an dieser Stelle eine Wandstärke von 6,5 mm gewählt. So spart man sich Rohteile, da man mit demselben Teil eine große Zahl an unterschiedlichen Rohrgrößen abdecken kann. So kommt man zu dem Schweiß-Anschlussmaß von 38 mm x 6,5 mm.

Durch die größer gewählte Wandstärke hat der Kunde jedoch gegebenenfalls eine stärkere Wärmedehnung durch größere Längsspannungen zu berücksichtigen. Darauf kann im Bestellprozess im Einzelnen eingegangen werden. Durch die hausinterne Fertigung am Standort in Baar-Ebenhausen können bestimmte Teile nachbearbeitet werden.



10. Darstellung der resultierenden Lösung C

Die Konstruktionslösung C der Kugelhahnbaureihe ist für die Kugelhahngröße BKH-DN25 mit allen geplanten Anschlussmöglichkeiten im Folgenden dargestellt:

- BKH-DN25 mit DIN 2353-L Anschluss

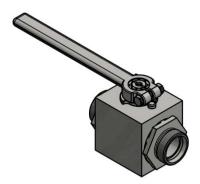


Bild 6: Zusammengebaute Kugelhahnlösung C mit DIN 2353-L Anschlussvariante

- BKH-DN25 mit Schweißanschluss

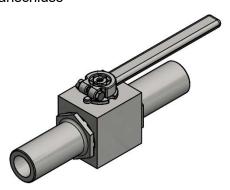


Bild 7: Zusammengebaute Kugelhahnlösung C mit Schweißanschlussvariante

- BKH-DN25 mit ISO6162-2 Anschluss

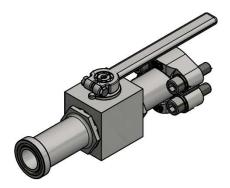


Bild 8: Zusammengebaute Kugelhahnlösung C mit ISO6162-2 Anschlussvariante



Die detaillierten Stücklisten, Zusammenbau- und Fertigungszeichnungen sind im Anhang aufgeführt.

Der Aufbau des DN25 Kugelhahns ist analog zu anderen entwickelten Baugrößen. Die Maße weichen jedoch von Baugröße zu Baugröße ab.

Bestimmte Komponenten können allerdings für mehrere Kugelhahngrößen verwendet werden, was die Einkaufsmenge und dadurch den Preis begünstigt.

Die Anschlussgrößen werden aus den entsprechenden Normen gezogen und weichen demnach auch je nach Größe ab. Dadurch ergeben sich verschiedene Maße, die für die Einbausituationen für den Kunden relevant sind, welche unter Punkt 13 "Produktkatalogintegration und Fazit" in den Produktdatenblättern weiter ausgeführt werden.



Bild 9: BKH-DN25 mit ISO6162-2 Kupplung und Schlauchsteckanschluss

Auf dem Foto ist der BKH-DN25-L66B58H65 (im Folgenden als "Lösung C mit SAE Anschluss" bezeichnet) Kugelhahn mit SAE Anschluss in zusammengebautem Zustand zu sehen. Die Flanschverbindungen links und rechts mit Schlauchsteckanschlüssen sind für die Verbindung mit der internen Druckprüfkammer montiert und gehören nicht standartmäßig zum Artikel.

11. Beschaffungsstückliste

	_																	\neg				
Stückpreis	für 500 STK	in €/STK	2'2																			
Stückpreis	für300 STK in	€/STK	17,13	9,52	11,75	2,6	2,54	7,44		2,1	2,46										10,41	12.62
Prototypen Stückpreis für	50 STK in	€/STK		15,00					4,70			1,60	8,90	22,60	10,70	17,40	11,90					
Prototypen	Stückpreis in	€/STK	66'89	15,00	63,90	21,50	21,50	63'89	4,70	14,50	12,50	06'9	132,80	144,90	25,30	53,80	45,80		720,98		63,91	63.93
	Beschreibung		D25 Kugel	Lagerung und Abdichten der Kugel	Schaltstellungsunterlegscheibe	Weichdichtung für DN25 Anschlüsse	Weichdichtung für 14x14 Hahnachse	Fixierung der Unterlegscheibe DN25	Universalhahn für DN25 14 x 14	Gleitlagerung für Radialdichtung DN25	Axiale Dicht- und Gleitfläche	BKH-DN25-Stift für Hahn für DN25	Welle für Drehmomentübertragung	Block-Kugelhahn DN25 Lösung C	Anschluss nach DIN 2353-L für DN25	Anschluss nach ISO 6162-2 für DN25	Anschweißmontage für DN25		Summe:			
	Lieferant		Geisler & Schambach GmbH / Facturee	DTH Dichtungstechnik GmbH / Eriks	FACTUREE	Angefragt bei Eriks Deutschland GmbH	Angefragt bei Eriks Deutschland GmbH	FACTUREE	ESSKA.de GmbH / Hytec Hydraulik OHG	Angefragt bei Eriks Deutschland GmbH	Angefragt bei Eriks Deutschland GmbH	Rhydcon Smarje	Rhydcon Smarje	Rhydcon Smarje	Rhydcon Smarje	Rhydcon Smarje	Rhydcon Smarje				FACTUREE	FACTUREE
	Artikel-Nr.		K-D43-L25	Kugeldichtung DN25	Unterlegscheibe DN25	O-ring 46x2,6	O-ring 21x2,6	Metallspannring 22x1,6	Hahn DN25 für 14x14	Gleitring 20x2	Drehdichtungsring D25x2,4x1	BKH-DN25-Stift für Stellposition	BKH-DN25-Stift für Hahn	BKH-DN25	Anschluss M36x2-RA28-L	Anschluss 6003-1"	Schweiß-Anschluss 38x6,5			Beispielzubehör für Abschließvorrichtung	Blech-1-Schlossvorrichtung	n und Schloss
	POS. STCK.		1	2	1	2 (1	1	1	1 (1	1	1	1	2	2	2				1	,
	_											10	11	12	13	14	15				16	17

Tabelle 9: Beschaffungsstückliste mit Stückzahlabhängigen Preisen

die Größe DN25 bei 40€. Nach ersten Anfragen ist sehr schnell erkennbar, dass für solche niedrigen Einkaufspreise die Stückzahl eine sehr große Rolle spielt. Wie Um einen konkurrenzfähigen Verkaufspreis zu generieren, liegt nach Vorgabe der Geschäftsführung der vorgegebene Zielbeschaffungspreis aller Komponenten für bereits unter Punkt 11 angedeutet, wird hier angestrebt, viele Komponenten für verschiedene Artikelgrößen zu verwenden, um das Einkaufsvolumen zu vergrößern. Außerdem wird darauf geachtet, dass so viele Einzelteile aus der eigenen Fertigung kommen. Als Tochterfirma zählt Rhydcon d.o.o. als eigene Fertigung.



12. Qualitätsprüfung

a. Hochdruckprüfung 16

Die Gewährleistung des funktionssicheren Betriebs wird bei einem Hersteller im Produkthaftungsgesetz vorausgesetzt. 17 Um funktions- und sicherheitsrelevante Fehler in der der Entwicklung auszuschließen, werden verschiedene Testreihen gefahren.

Als Standard werden bei der Havit Hydraulik GmbH folgende Prüfungsarten durchgeführt:

- Montagewiederholprüfung
- Dichtheitsprüfung
- Berstprüfung
- Auszugsprüfung
- Impulsdruckprüfung
- Flammenprüfung

Im Rahmen dieser Bachelorarbeit wurde sich auf die Dichtheitsprüfung beschränkt.

Wie dem anschließenden Prüfbericht zu entnehmen, ist das Prüfverfahren der Havit internen Druckprüfkammer an die ISO 19879:2021 (Prüfverfahren für hydraulische Rohrverschraubungen) angelehnt. Eine ganzheitliche Einhaltung ist auf Grund des hohen Betriebsdrucks technisch nicht möglich. Nach der genannten Norm wäre der Prüfling mit dem Zweifachen des angegebenen Betriebsdrucks zu prüfen. Das wären bei der Kugelhahnbaureihe 840 bar. Der maximale Prüfdruck liegt dagegen nur bei 700 bar. 18

Für den spezifischen Fall dieser Bachelorarbeit wird diese 700 bar Druckprüfung als ausreichend gewertet, muss allerdings für die vollwertige Aufnahme in den Produktkatalog noch mit 840 bar nachgereicht werden.

Die interne Druckprüfkammer wird gewöhnlich nur für den Wareneingang neuer Produktionschargen oder Tests an reklamierten Teilen verwendet, welche mit dem 1,5-fachen maximalen Betriebsdruck beansprucht werden.

Prüfungen, welche einen Prüfdruck über 700 bar benötigen, werden an einen Dienstleister vergeben. Da die unterschiedlichen Prüfungen zum Teil sehr zeitintensiv sind, muss man sich oft auf lange Wartezeiten einstellen, weshalb in dieser Bachelorarbeit darauf verzichtet wird.



Protokoll-Dichtheitsprüfung

Auftrag									
Auftraggeber	Havit Hydraulik GmbH	Auftragsort	Schulweg 1 85107 Baar-Ebenhausen						
Auftraggeber Straße	Schulweg 1	Auftrags-ID	334-58						
Auftraggeber Ort	85107 Baar-Ebenhausen	Auftragsart	Druckprüfung						
Projekt Verantwortlicher	Simon Kohler	Auftragsdatum	07.06.2023						
		Prüfungsdatum	21.06.2023						

		0	bjekt				
Objektart	Kugelhahn	Prüfung der i	nneren Dichtheit	Prüfung der äußeren Dichtheit			
Baujahr	2023	Lage	Sperrstellung	Lage	Durchgangsstellung und "kurz vor Sperrstellung".		
Material	Stahl	Druckverlust	zulässig	Druckverlust	zulässig		
Rohrprofil		Temperatur	angepasst	Temperatur	angepasst		
Artikelnummer	BKH-DN25-6003M	Grobleck		Grobleck	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *		

Prüfverfahren angelehnt an ISO 19879:2021 (Prüfverfahren für hydraulische Rohrverschraubungen)										
Prüfmedium	Wasser	Prüfdruck	700 bar	Prüfdauer	3 min	Temperatur	22°C			

Druck Anfang Prüfphase	0,7	bar			
Druckabfall während Prüfphase	1,2*	bar			
Befund	Dicht				
Prüfer	Simon Kohler				
Unterschrift					

^{*}Druckverlust kommt durch Ausdehnung der Verbindungsschläuche bei steigendem Druck.



Beobachtet wurde, dass der Kugelhahn dem Druck zwar standgehalten hat, aber nicht zerstörungsfrei geblieben ist.

Bei der Sperrstellung des Ventils war der Pressdruck des Mediums auf die Kugel und damit auf die gegenüberliegende Dichtung so groß, dass sich die Dichtung verformt hat. Bei Beanspruchung unter Druck war der Kugelhahn zwar in Sperrstellung dicht, weil sich die Kugel mit enormer Kraft in die Dichtung gedrückt hat. Bei anschließender Reduzierung des Drucks war die Sperrfunktion des Ventiles nicht mehr gegeben. Diese Verformung trat allerdings erst bei dem ca. 1,5-fachen des maximalen Betriebsdrucks auf und ist dadurch nicht funktionsoder sicherheitsrelevant. Zu keinem Zeitpunkt waren Leckagen zu erkennen.

Unter Berücksichtigung der gewonnenen Informationen steht die Überlegung im Raum, die Dichtungsmaterialien für Sonderlösungen für noch höhere Drücke anzupassen.

Fazit der Dichtheitsprüfung ist, dass der Kugelhahn BKH-DN25-6003M richtig dimensioniert ist. Die Berechnungen in Kapitel neun bezieht sich zwar auf einen anderen Anschlusstypen, aber auf die gleiche Rohrdimension (38 mm Rohraußendurchmesser und 6,5 mm Wandstärke) und kommen zum selben Ergebnis. Zudem ist der Kugelhahn bis zu einem Belastungsdruck von 1,5 x Betriebsdruck (630 bar) funktionssicher. Das System ist bis mindestens 700 bar leckagefrei, was ebenfalls durch die Berechnungen in Kapitel neun durch die Berücksichtigung großer Sicherheitszahlen bestätigt wurde.

Aus der Druckprüfung geht hervor, dass die PTFE Kugeldichtungen dabei nach einer Belastung von über ca. 1,5 x Betriebsdruck versagen. Da die Funktionssicherheit nur bis zum maximalen Betriebsdruck gewährleistet wird, wird diese Tatsache akzeptiert.



Bild 10: Steigende Druckbelastung bei Kugelhahn bei interner Druckprüfung



b. Salzsprühnebeltest

Eine Maßnahme, um einen Aspekt der Funktionssicherheit auf Langlebigkeit zu prüfen, ist es, die ZiNi Beschichtung eines Stahlkugelhahns einem Salzsprühnebeltest zu unterziehen. Dabei wird das Produkt auf Korrossionsanfälligkeit getestet.

Da sich die Qualitätsanforderungen des Kugelhahns nach der ISO 6162-2:2018 richtet, hat die Beschichtung die Mindest-Korrosionsschutzansprüche die Norm zu erfüllen. Hier wird das Bestehen eines 72-stündigen Salzsprühnebeltests nach ISO 9227 vorgeschrieben. ¹⁹

Da bereits Prüfergebnisse dieser spezifischen Beschichtungsart vorliegen, werden folgende Fotos des bereits bestandenen Tests TKGT Nr. 07063624 der LGA Training & Consulting GmbH für Havit hydraulik GmbH vom 17.07.2007 die Tauglichkeit der ZnNi veranschaulichen.

Im nachfolgenden Bild sieht man ZnNi beschichtete Flansche nach einem 360-stündigen Salzsprühnebeltest ohne Weiß- oder Rotrost oder anderer Auffälligkeiten. Das Ergebnis ist hier eindeutig positiv. Die Beschichtung ist gemäß der ISO 6162-2:2018 erlaubt. ²⁰



Bild 11: ZnNi beschichtete Voll- und Halbflansche nach 360h Salzsprühnebeltest

Im Vergleich zu dem Test der ZnNi Beschichtung sieht man hier eine CR3 Beschichtung. Der Korrosionsschutz der CR3 Beschichtung ist im Vergleich der ZnNi Beschichtung nicht ganz so stark. Hier ist nach ebenfalls 360 Stunden Salzsprühnebeltest schon eine deutliche



Entwicklung von Weiß- und Rotrost erkennbar. Da die Korrosion allerdings auch erst nach 240 Stunden aufgetreten ist, hat der Test mit der CR3 Beschichtung auch bestanden. ²⁰



Bild 12: CR3 beschichtete Voll- und Halbflansche nach 360h Salzsprühnebeltest



13. Produktkatalogintegration und Fazit

Für den erfolgreichen Abschluss und die Integration in das Havit-Produktangebot, gehören neben dem Prüfen mit erhöhtem Prüfdruck auch das Erstellen eines Produktdatenblatts. Das Produktdatenblatt wird dann in den Produktkatalog eingefügt. In dem Datenblatt müssen alle funktionsrelevanten Informationen wie Einbaumaße, maximaler Betriebsdruck oder Beschichtungstyp und andere Kerndaten aufgeführt werden. Zudem werden alle bestellbaren Artikelgrößen und Artikelbezeichnungen angegeben. Die Entwürfe für die Produktdatenblätter zu den drei entwickelten Kugelhahnanschlüssen sind in den kommenden drei Seiten dargestellt.

Die Übernahme in den Katalog ist für das zweite Quartal 2024 geplant. Hier findet eine Generalüberarbeitung des Kataloges statt, welche auch für die Einführung neuer Artikeltypen genutzt wird.

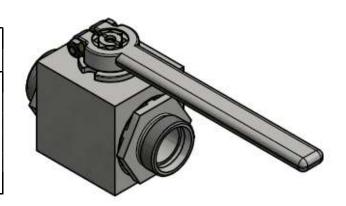
Zusammenfassend ist im Rahmen dieser Bachelorarbeit eine funktionale Hydraulik-Kugelhahnbaureihe mit drei verschiedenen Anschlussmöglichkeiten entwickelt worden. Um in Zukunft konkurrenzfähig zu sein, muss in der Beschaffung noch an den Einzelteilpreisen gearbeitet werden.

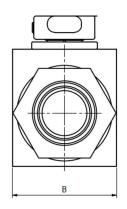
Der Markt für Hochdruckkugelhähne ist sehr vielseitig und birgt viele Anwendungsbereiche. Im Rahmen einer weiteren Arbeit wäre die Ausarbeitung weiterer Anschlüsse oder das Entwickeln einer elektrischen Ansteuerung interessant.

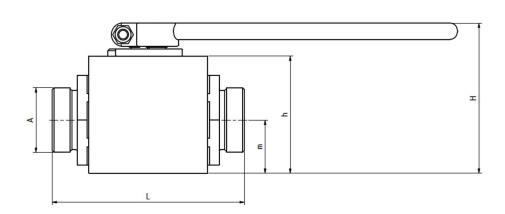
ISO 8434-1 Kugelhahnanschluss

Ball valve connection

Bestellbezeichnung: ordering code:	BKH-DN
	Kugelhahn mit ISO 6162-2 Anschluss S355J2 oder 1.4404
Beschreibung	Blank, ZN- oder CR3 beschichtet
description	Ball valve with ISO 6162-2 connection S355J2 or 1.4404
	Blank, ZN or CR3 coated





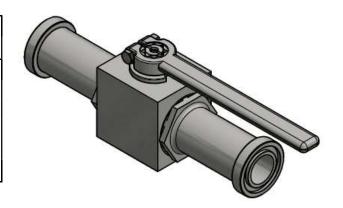


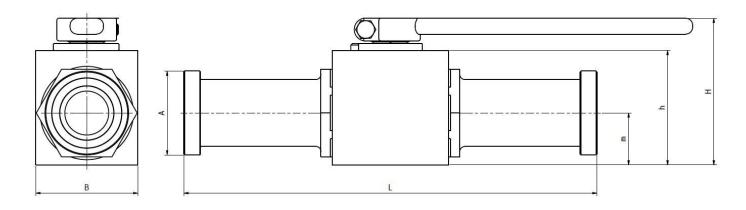
maximaler Betriebsdruck maximum recommended working pressure	DN	Typ type	Abmessungen dimensions						O-Ring o-Ring	Gewicht (gesamt) weight (completely)
kg/cm²			Α	В	h	Н	L	m		kg
420	10	BKH-DN10SA17,2x3,6	17,2	32	38	52	150	17,5		0,64
420	13	BKH-DN13SA21,3x4,15	21,3	35	40	54	181	19		0,82
420	16	BKH-DN16SA21,3x3,15	21,3	38	46	63	180	19		0,84
420	20	BKH-DN20SA26,9x3,45	26,9	49	57	75	200	24,5		1,85
420	25	BKH-DN25SA33,7x4,35	33,7	58	65	83	210	29,5		2,60

ISO 6162-2 Kugelhahnanschluss

Ball valve connection

Bestellbezeichnung: ordering code:	BKH-DN
Beschreibung description	Kugelhahn mit ISO 6162-2 Anschluss S355J2 oder 1.4404 Blank, ZN- oder CR3 beschichtet Ball valve with ISO 6162-2 connection S355J2 or 1.4404 Blank, ZN or CR3 coated



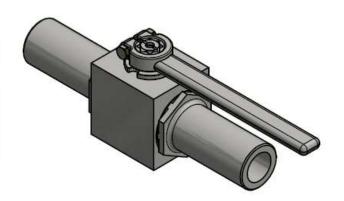


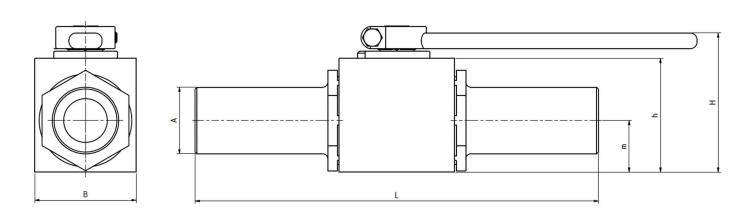
maximaler Betriebsdruck maximum recommended working pressure	DN	Typ type		A		ssung ension	•		O-Ring o-Ring	Gewicht (gesamt) weight (completely)
kg/cm²			Α	В	h	Н	Ш	m		kg
420	13	BKH-DN13-SAE6001	1/2"	35	40	89	151	19	18,6X3,53	0,90
420	19	BKH-DN20-SAE6002	3/4"	49	57	79	174	24,5	25,0X3,53	1,99
420	25	BKH-DN25_SAE6003	1"	58	65	87	198	29,5	32,9X3,53	3,00

SAE-Anschweiß Kugelhahnanschluss

Ball valve connection

Bestellbezeichnung: ordering code:	BKH-DN
	Kugelhahn mit ISO 6162-2 Anschluss S355J2 oder 1.4404
Beschreibung	Blank, ZN- oder CR3 beschichtet
description	Ball valve with ISO 6162-2 connection S355J2 or 1.4404
	Blank, ZN or CR3 coated





maximaler Betriebsdruck maximum recommended working pressure	DN	Typ type		Δ		ssun _į ension	•		O-Ring o-Ring	Gewicht (gesamt) weight (completely)
kg/cm²			Α	В	h	Η	L	m		kg
420	10	BKH-DN10SA17,2x3,6	17,2	32	38	52	150	17,5		0,64
420	13	BKH-DN13SA21,3x4,15	21,3	35	40	54	181	19		0,82
420	16	BKH-DN16SA21,3x3,15	21,3	38	46	63	180	19		0,84
420	20	BKH-DN20SA26,9x3,45	26,9	49	57	75	200	24,5		1,85
420	25	BKH-DN25SA33,7x4,35	33,7	58	65	83	210	29,5		2,60



Literaturverzeichnis

- Deutsches Institut für Normung e.V.: DIN 2413:2020-04 Nahtlose Stahlrohre für ölund wasserhydraulische Anlagen Berechnungsgrundlage für Rohre und Rohrbögen
 bei schwellender Beanspruchung, 2020, S. 6-30
- GS-Hydro Oy: GS-Hydro Product Catalogue, 2007, S. 234-248
- Havit Hydraulik GmbH: Havit Produktkatalog, Januar 2022, S. I-V
- HEUTE+COMP. GmbH+Co: PTFE: Der Kunststoff der Superlative, 07.10.2023, https://heutecomp.de/werkstoffe/ptfe-de/
- Havit Hydraulik GmbH: Reklamationsauswertung 2020-2023 Havit Hydraulik intern,
 2023, S. 5
- Internationale Organisation for Standardisation: ISO 6162-2:2018 Hydraulic fluid power - Flange connections with split or one-piece flange clamps and metric or inch screws, 2018, S. 4
- Internationale Organisation for Standardisation: ISO 19879:2021 Metallische Rohrverschraubungen für Fluidtechnik und allgemeine Anwendung – Prüfverfahren für hydraulische Rohrverschraubungen, 2021, S. 14
- Klaer, Ralph-Harry und Mönning, Wolfgang (Hrsg.): Praxis-Handbuch Industriearmaturen 2003, 2003, S. 293
- LGA Training & Consulting GmbH: TKGT Nr. 07063625, 2007, S. 7
- Maurice, Bertram: POM-C Polyoxymethylen, 07.10.2023,
 https://kunststoffedirekt.de/werkstoffe/pom-c-polyoxymethylen/pom-c-polyoxymethylen
- MHA Zentgraf GmbH & Co. KG: Basic Programm, 2023, S. 6-13
- MHA Zentgraf GmbH & Co. KG: Home, 2023, https://www.mha-zentgraf.com/de/
- Zieglmeier, Moritz: Havit Hydraulik GmbH Unternehmenspräsentation, 2023, S. 3
- BGBI: Produkthaftungsgesetz §4 Hersteller, 15.12.1989, S. 2189 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.07.2017 (BGBI. 1 S. 2421)
- Parker Hannifin Corporation: Industrial Tube Fittings Europe Technikal handbook/ Catalogue 4100/ UK, 2023, S. 716-732
- Prof. Dr.-Ing. Suchandt, Thomas: Vorlesung Konstruktion und Produktentwicklung 4
 Konzepte finden, Januar 2021, S. 1-42
- Prof. Dr.-Ing. Suchandt, Thomas: Vorlesung Konstruktion und Produktentwicklung 5 Lösungen bewerten, Januar 2021, S. 6-14
- Resato International BV: Resato Benutzeranleitungen Anhang Kompakt Schlauchprüfstand, 2020, S.

Anhang

_	_
- 5	
- 5	=
C	a
-	_
	_
- 2	_
4	
- 6	~
	_
	R
	v
	=
)
-	
C	O
-4	j
- 1	_
\rightarrow	6
	15
_	ע
-	_
C	_
- 7	
П	١.

N.		Dation	Pactan	Endo	13.02.2023 - 19.02.2023	13.02.2023 - 19.02.2023 20.02.2023 - 26.02.2023 27.02.2023 - 05.03.2023 06.03.2023 - 12.03.2023	27.02.2023 - 05.03.2023	06.03.2023 - 12.03.2023	odiotodolio
	Volgangshalle	Dane	Alliding	cilde	LW3	KW 8	KW 9	KW 10	ואובוובווזיבוווב
1	Recherche	2 Wochen	13.02.2023	26.02.2023					
2	2 Festlegen der Anforderungen	1 Woche	20.02.2023	26.02.2023		1			Finale Anforderungsliste
	Erstellen unterschiedlicher Lösungen	2 Wochen	27.02.2023	12.03.2023				2	2 provisorische Modelle
4	Bewerten der unterschiedlichen Lösungen	2 Wochen	13.03.2023	26.03.2023					
2	Planung der Fertigung	1 Woche	27.03.2023	02.04.2023					
9	Prototypenfertigung	4 Wochen	27.03.2023	23.04.2023					
7	Prototypentests	3 Wochen	3 Wochen 24.04.2023	14.05.2023					
oo	Planung der Logistik	1 Woche	24.04.2023	30.04.2023					
6	Katalogseitendesign	1 Woche	24.04.2023	30.04.2023					
0	10 Projektübergabe an Vertrieb und Marketing	1 Woche	15.05.2023	21.05.2023					
ı									
2			Antone	السماء	13.03.2023 - 19.03.2023	13.03.2023 - 19.03.2023 20.03.2023 - 26.03.2023 27.03.2023 - 02.04.2023 03.04.2023 - 09.04.2023	27.03.2023 - 02.04.2023	03.04.2023 - 09.04.2023	oniotonolio M
ž	Vorgangsname	Danel	Aniang	Enge	KW 11	KW 12	KW 13	KW 14	Meilensteine

26.02.2023

2 Wochen 13.02.2023

\neg	2 Festlegen der Anforderungen	1 Woche	20.02.2023	26.02.2023					
ü	3 Erstellen unterschiedlicher Lösungen	2 Wochen	27.02.2023	12.03.2023					
a	Bewerten der unterschiedlichen Lösungen	2 Wochen	13.03.2023	26.03.2023		3			Festlegung auf Lösung
<u>a</u>	Planung der Fertigung	1 Woche	27.03.2023	02.04.2023			4		Freigabe von GF
9	Prototypenfertigung	4 Wochen	27.03.2023	23.04.2023			Warten auf WE	Warten auf WE	
_	7 Prototypentests	3 Wochen	24.04.2023	14.05.2023					
_	Planung der Logistik	1 Woche	24.04.2023	30.04.2023					
-	9 Katalogseitendesign	1 Woche	24.04.2023	30.04.2023					
_	10 Projektübergabe an Vertrieb und Marketing	1 Woche	15.05.2023	21.05.2023					
	Vorcespaces	Danier	Anfana	Endo	10.04.2023 - 16.04.2023 17.04.2023 - 23.04.2023 24.04.2023 - 30.04.2023 01.05.2023 - 07.05.2023	17.04.2023 - 23.04.2023	24.04.2023 - 30.04.2023	01.05.2023 - 07.05.2023	odiotodioM
	Volgangananie	Dade	Alliang	בוומב	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18	Mellelistellie
	Recherche	2 Wochen	13.02.2023	26.02.2023					
	2 Festlegen der Anforderungen	1 Woche	20.02.2023	26.02.2023					
	Erstellen unterschiedlicher Lösungen	2 Wochen	27.02.2023	12.03.2023					
	4 Bewerten der unterschiedlichen Lösungen	2 Wochen	13.03.2023	26.03.2023					
	Planung der Fertigung	1 Woche	27.03.2023	02.04.2023					
	6 Prototypenfertigung	4 Wochen	27.03.2023	23.04.2023	Warten auf WE	Warten auf WE 5			Wareneingang
	7 Prototypentests	3 Wochen	24.04.2023	14.05.2023					
_	Planung der Logistik	1 Woche	24.04.2023	30.04.2023					
-	9 Katalogseitendesign	1 Woche	24.04.2023	30.04.2023					
_	10 Projektübergabe an Vertrieb und Marketing	1 Woche	15.05.2023	21.05.2023					

10 Projektübergabe an Vertrieb und Marketing	1 Woche	15.05.2023	21.05.2023				
000000000000000000000000000000000000000	Portor	Anfong	Chalo	08.05.2023 - 14.05.2023 15.05.2023 - 21.05.2023	15.05.2023 - 21.05.2023	Moilcotacion	
Volgarigstratrie	Danel	Allialig	בוומב	KW 19	KW 20	ואובוובווזרבוו וב	
	2 Wochen	13.02.2023	26.02.2023				
Festlegen der Anforderungen	1 Woche	20.02.2023	26.02.2023				
Erstellen unterschiedlicher Lösungen	2 Wochen	27.02.2023	12.03.2023				
Bewerten der unterschiedlichen Lösungen	2 Wochen	13.03.2023	26.03.2023				
Planung der Fertigung	1 Woche	27.03.2023	02.04.2023				
Prototypenfertigung	4 Wochen	27.03.2023	23.04.2023				
	3 Wochen	24.04.2023	14.05.2023	9		Freigabe von QS/T	
Planung der Logistik	1 Woche	15.05.2023	21.05.2023		7	Freigabe von LOG	
Katalogseitendesign	1 Woche	15.05.2023	21.05.2023		8	8 Freigabe von MKT	
10 Projektübergabe an Vertrieb und Marketing	1 Woche	15.05.2023	21.05.2023		6	9 Katalogintegration	

11 Arbeitswochen x 39 Arbeitsstunden pro Woche = 429Vorraussichtliche Arbeitszeit in Stunden



2. Einheiten, Symbole und Abkürzungen

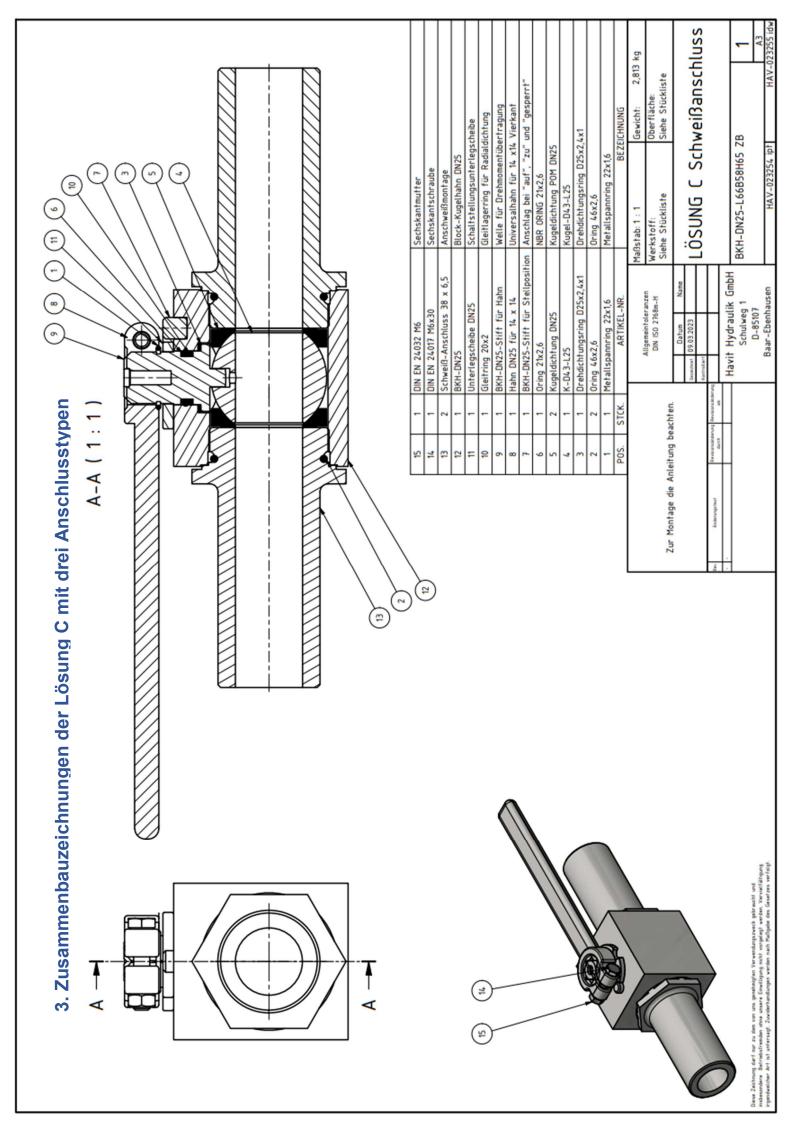
Einheiten	
Größe	Einheit
Durchmesser und Wanddicke	mm
Fläche	mm²
Länge des Rohrleitungsabschnittes	mm
Druck	bar
Spannungen, Festigkeitskennwerte und Elastizitätsmodul	N/mm²
Masse	kg
Dichte	kg/m³
Zeit	S
Geschwindigkeit	m/s
Temperatur	°C

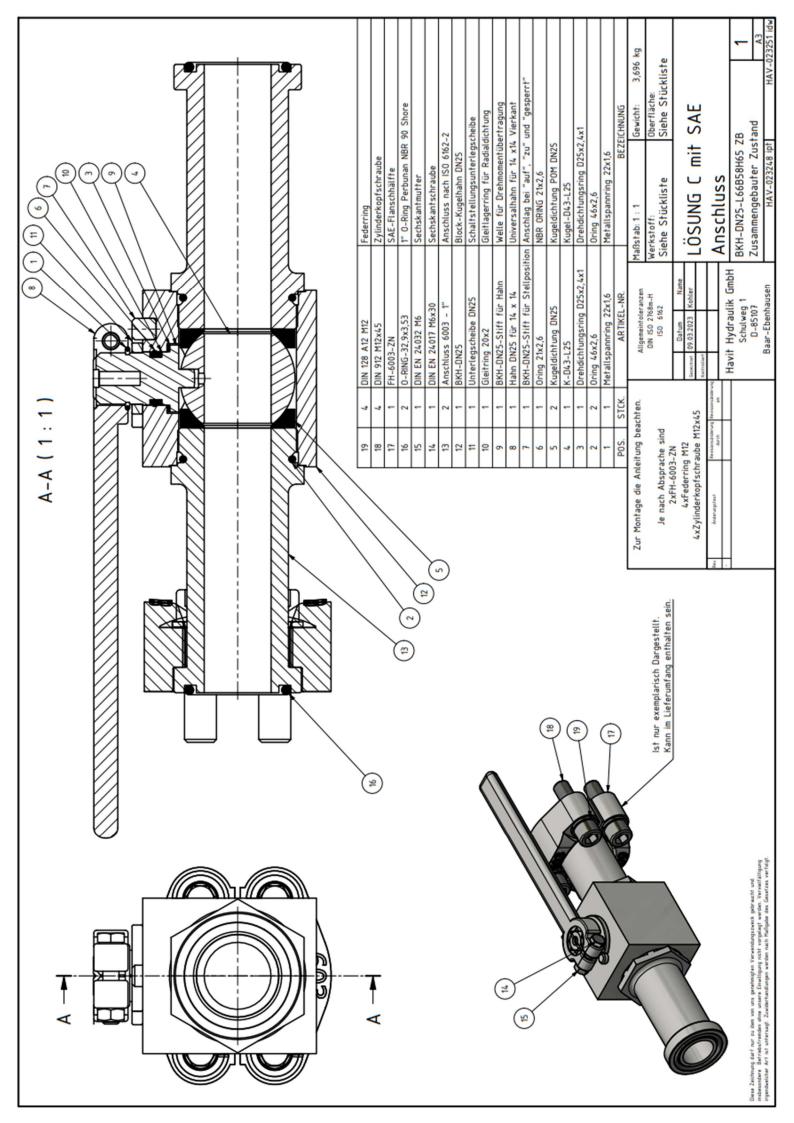
	Symbole	
Symbole*	Größe	Einheit
Sig _{zd.w}	Zug-Druck Wechselfestigkeit	N/mm²
Sigzd.Sch	Zug-Druck Schwellfestigkeit	N/mm²
E-Modul	Elastizitätsmodul	N/mm²
Α%	Bruchdehnung	%
Rm	Zugfestigkeit	N/mm²
Re(Rp0,2)	0,2% Dehngrenze bzw. Re Streckgrenze	N/mm²
SigSchv / D	Dauerschwellfestigkeit (Mindestwert)	N/mm²
da	Rohr-Außendurchmesser	mm
di	Rohr-Innendurchmesser	mm
S	erforderliche Wanddicke einschließlich Zuschläge	mm
u	Durchmesserverhältnis	
A%s355J2	S355J2 spezifische Bruchdehnung	%
RmS355J2	S355J2 spezifische Zugfestigkeit	N/mm²
Sigzul	Zulässige Beanspruchung bei ruhender Belastung	N/mm²
K	Spezifischer Festigkeitswert	N/mm²
S	Sicherheitsbeiwert	
р	Berechnungsdruck	bar
Sv	rechnerische Wanddicke ohne Zuschläge	mm
~Sigzul	Zulässige Beanspruchung bei schwellender Belastung	N/mm²
р∧	Maximalst vorkommender Druck	bar
p∨	Minimalst vorkommender Druck	bar
C 1	Zuschlag zum Ausgleich der zulässigen Wanddicken-Unterschreitung	mm
C 2	Zuschlag für Korrosion bzw. Abnutzung	mm
Sigı	Längsspannung	N/mm²
Δр	Druckänderung durch Druckstoß	bar

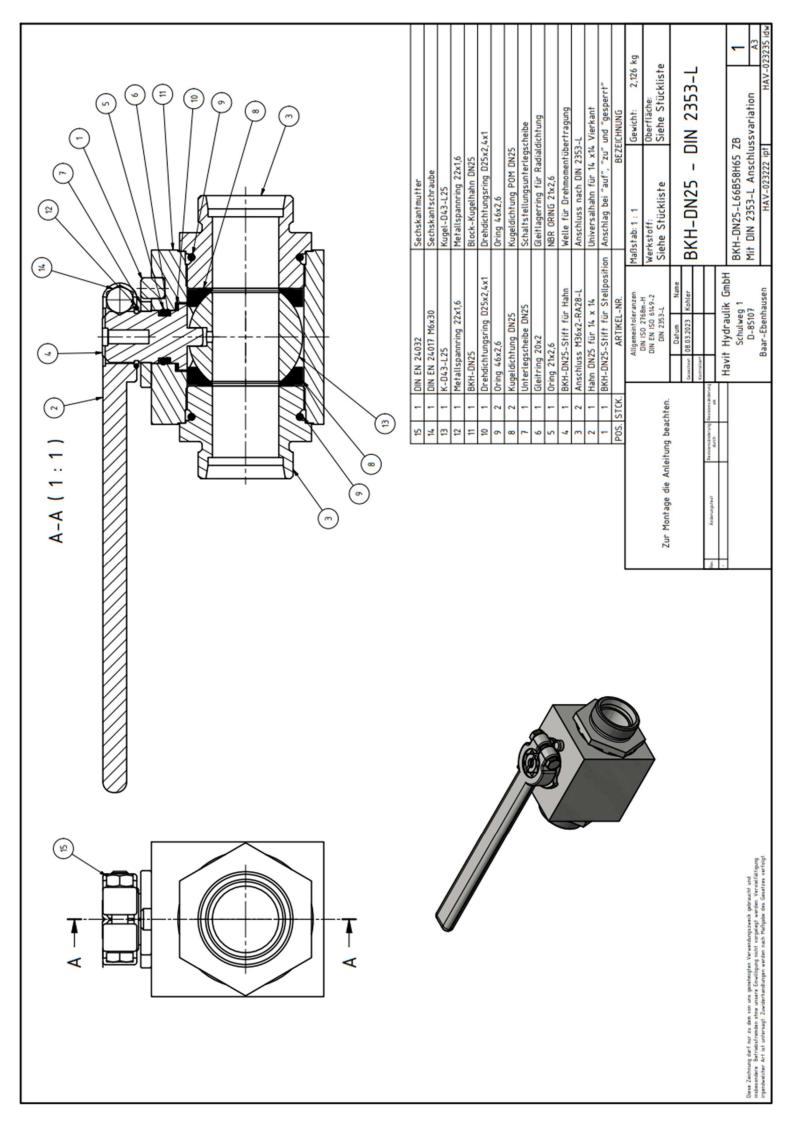


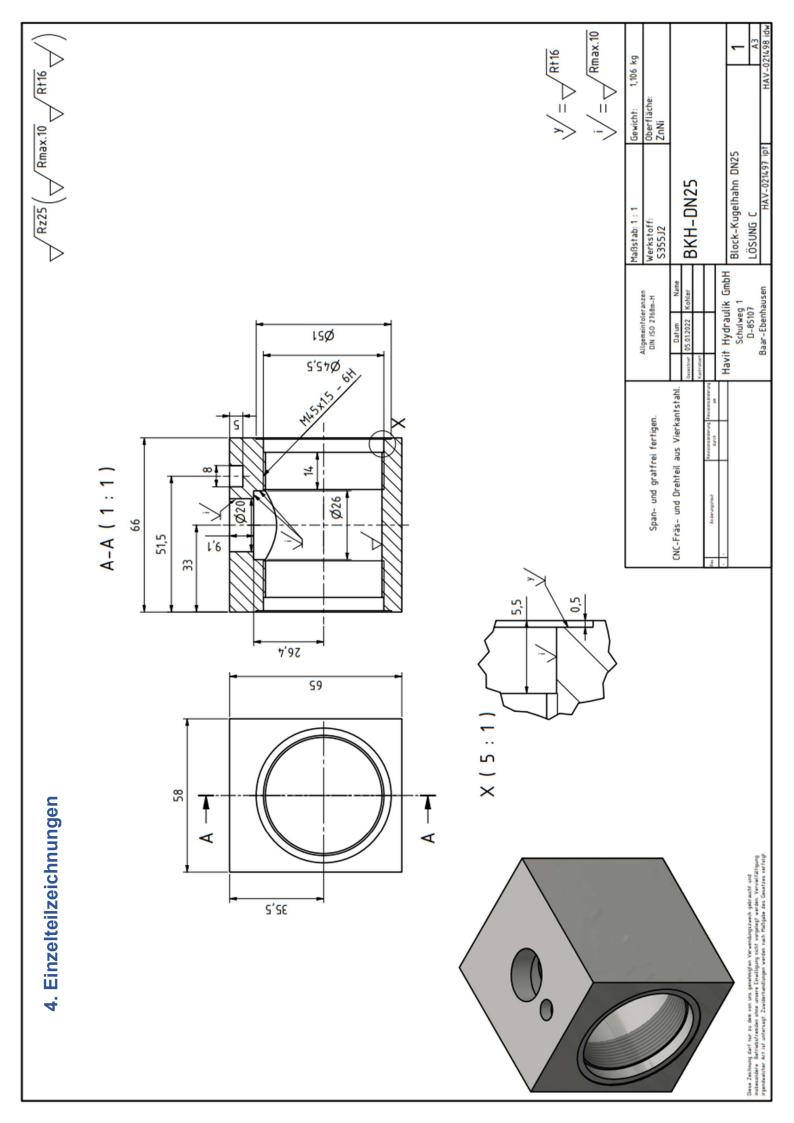
ρ	Dichte des Durchflussstoffes	kg/m³
а	Fortpflanzungsgeschwindigkeit einer Druckwelle	m/s
Δw	Strömungsgeschwindigkeitsveränderung durch Regelvorgang	m/s
<i>w</i> 1	Strömungsgeschwindigkeit 1	m/s
W2	Strömungsgeschwindigkeit 2	m/s
Tr	Reflexion bei druckstoß	S
Ts	Schließzeit des Absperrorgans bzw. des Steuerorgans	S
I	Länge des Rohrleitungsabschnittes	m
V°	Volumenstrom	m³/s
Α	Leitungsquerschnitt	mm²

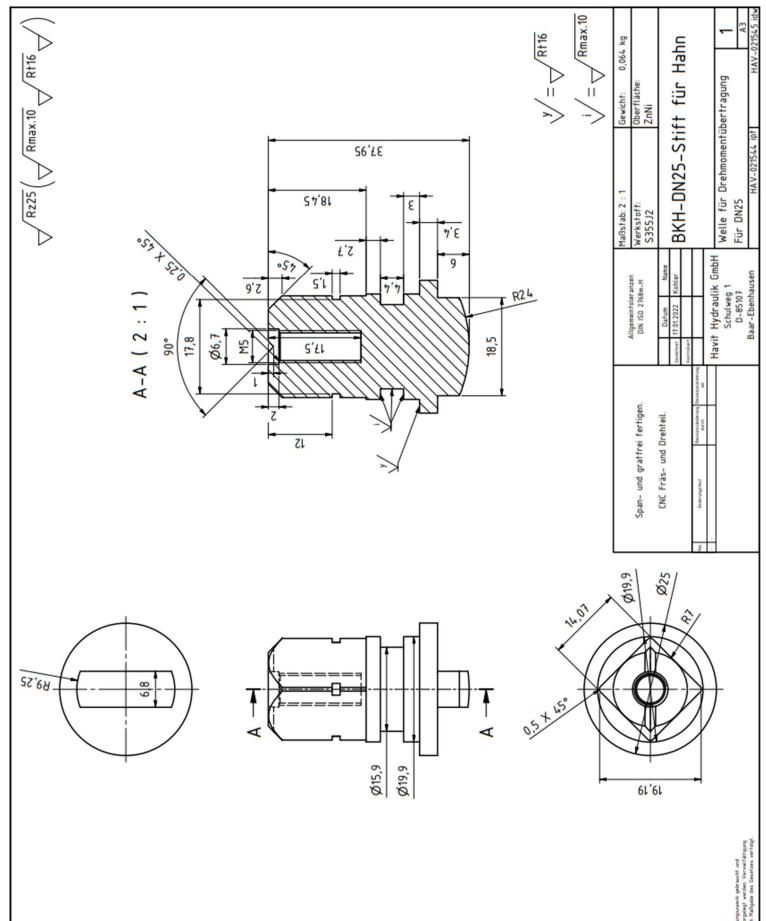
^{*}Symbole sind angelehnt an die DIN 2413:2020-04 ²¹





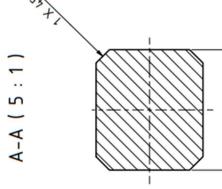


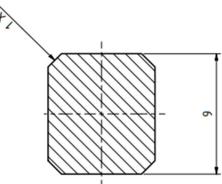


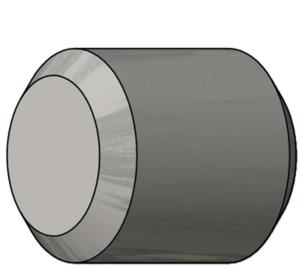












0,003 kg

Gewicht: Oberfläche: ohne

Maßstab: 5 : 1 Werkstoff: S355J2

Allgemeinfoleranzen DIN ISO 2768m-H

Span- und graffrei fertigen.

Orehteil wir für Fixierung im Korpus verformt.

BKH-DN25-Stift für

Stellposition

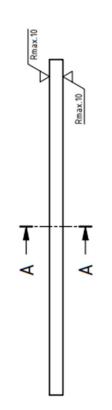
BKH-DN25-Stift für Hahn Für DN25

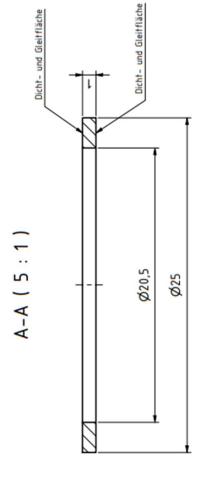
Havit Hydraulik GmbH Schulweg 1 D-85107 Baar-Ebenhausen

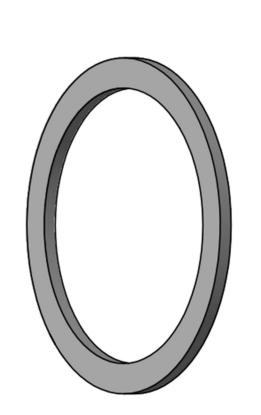
Dass Zeichung derf auf zu dem ses ans genehalten Vervendingszendt gebracht und insbesandere Barinderfenden dem euwer Envolligung sicht erspelligt verfen. Vervieffligung insbesandere Ant al untersug. Zendembaldungen verlein nach Müllighe des Gesetzes verfeldung ingescheiter Art all untersug. Zendembaldungen verlein nach Müllighe des Gesetzes verfeldung.			
ung darf nur zu den von uns genehnigten Vervendungszweit gebraucht e Betriebsfrenden ohne unann Enwilligung nicht rotgelegt verden. Verv er Art ist untersagt, Zoviderhandlungen verden nach Maßgabe des Geset		Shigang	verfolgt.
ung darf nir zu den van uns genehnigten Verv e Betriebsfrenden abse unsere Einvilligung nich ir Art ist untersagt. Zowidenhandlungen verden	Š	S.	1
ung darf nir zu den van uns genehnigten Verv e. Betriebsfrenden abse unsere Einvilligung nich ir Art ist untersagt. Zowidenhandlungen verden	aucht	ě	Gene
ung darf nir zu den van uns genehnigten Verv e. Betriebsfrenden abse unsere Einvilligung nich ir Art ist untersagt. Zowidenhandlungen verden	gebr	rden	8
ung darf nir zu den van uns genehnigten Verv e. Betriebsfrenden abse unsere Einvilligung nich ir Art ist untersagt. Zowidenhandlungen verden	MBC	× 16	gate
ung darf nir zu den van uns genehnigten Verv e. Betriebsfrenden abse unsere Einvilligung nich ir Art ist untersagt. Zowidenhandlungen verden	rbun	orgal	N Ma
iung darf nur zu dem von uns genehmigter • Betriebsfrenden ohte unsere Enwilligur er Art ist untersegt. Zuwiderhandlungen v	g.		
iung darf nur zu dem von uns genehmigter • Betriebsfrenden ohte unsere Enwilligur er Art ist untersegt. Zuwiderhandlungen v	ķ	*	ę,
ung darf nur zu den von uns ge- e Betriebsfrenden ohne unsete i er Art ist untersagt. Zuwiderhand		ligan	ì
e Betriebsfrenden d er Art ist untersegt.	opposite the same of the same	ď	dunb
e Betriebsfrenden d er Art ist untersegt.	9	Sal.	art an
e Betriebsfrenden d er Art ist untersegt.	N.		Zuwid
e Betriebsfrem or Act ist unter	dem	i	agi.
Betrie Betrie F Art in	in the	frem	afte
Diese Zeichnung d insbesondere Bel irgendwelcher Art	ï	riebs	i
Diese Zeichnuinsbere insbesondere irgendwelcher	5	å	ķ
Diese	Zeichnu	andere	watcher
	Diese	naper	rgend

darf nur zu dem von uns genehmigten Vervendungszweck gebraucht und	striebsfrenden ohne unsere Enwilligung nicht vorgelegt werden. Vervielfältigung



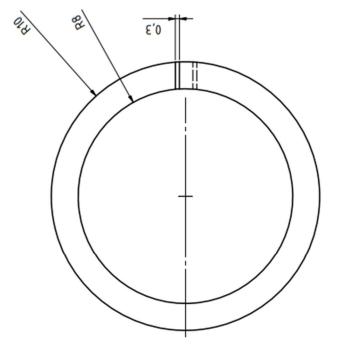


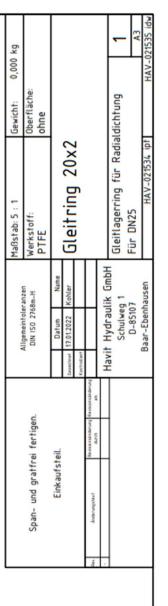


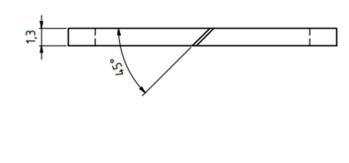


				Maßstab: 5 : 1	Gewicht: 0,000 kg	kg
Span- und graffrei fertigen.		Allgemeinfoleranzen DIN ISO 2768m-H	sranzen S8m-H	Werkstoff: PTFE	Oberfläche: ohne	
Orehteil- Hartdichtung aus PTFE	7	Datum	Name			10
	Cezechne	** 05.01.2022	Kohler	Drahdirhtungsring 025x2 4x1	ing D25x7	7 X X
	Kaetrolla	art.		200	5	
g bas	visionsindering					
╁	T	uch Huden	Hamil dilucated tivel			
		Schulweg 1	9 1	Axiale Dicht- und Gleitflächen	ächen	_
		D-85107	40	Für DN25		A3
		Baar-Ebenhausen	hausen	HAV-021499 ipt	HAV-(121500 idw
l						

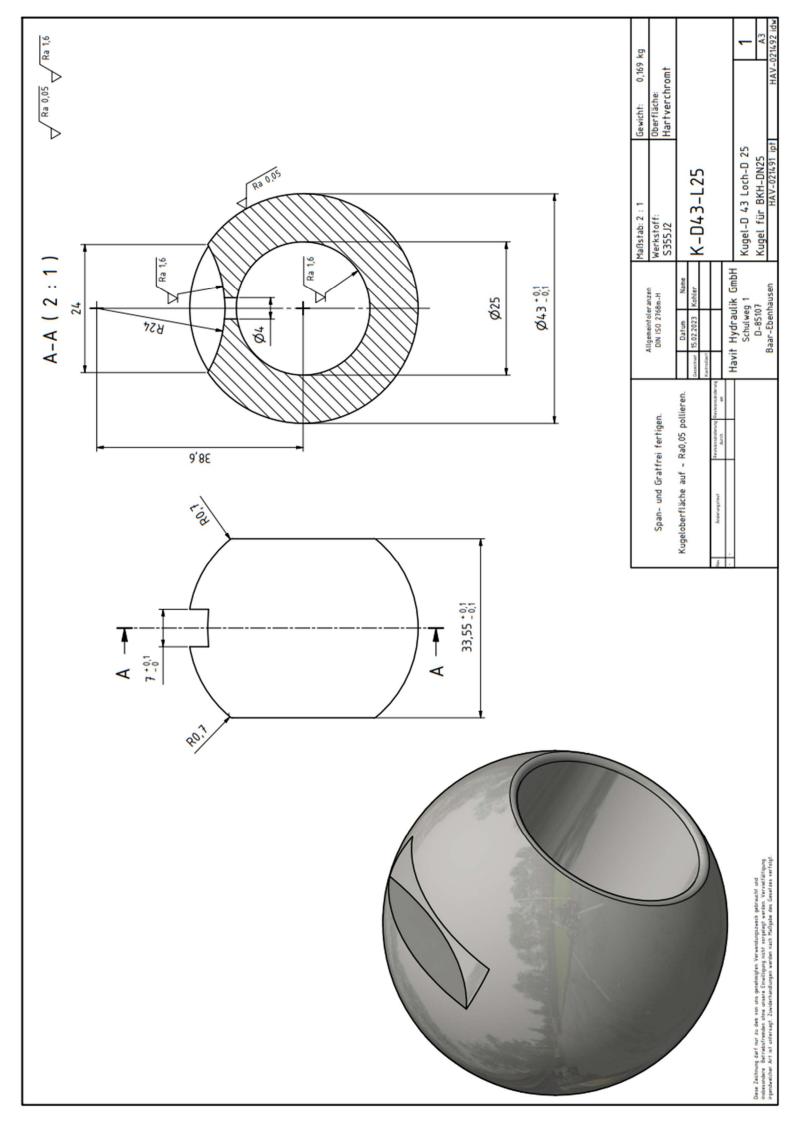


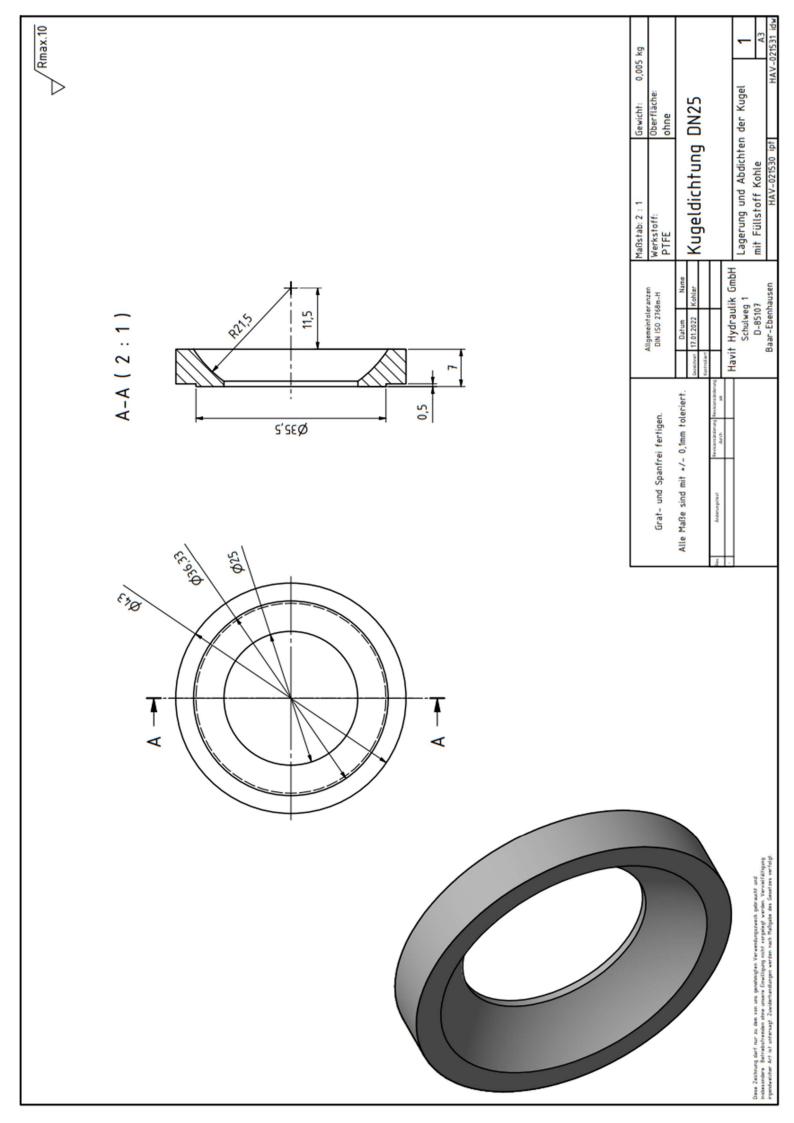


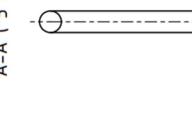




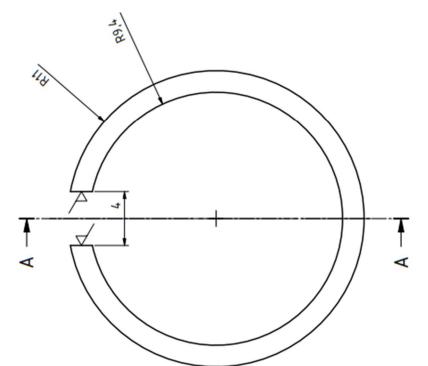


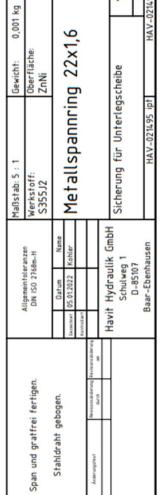




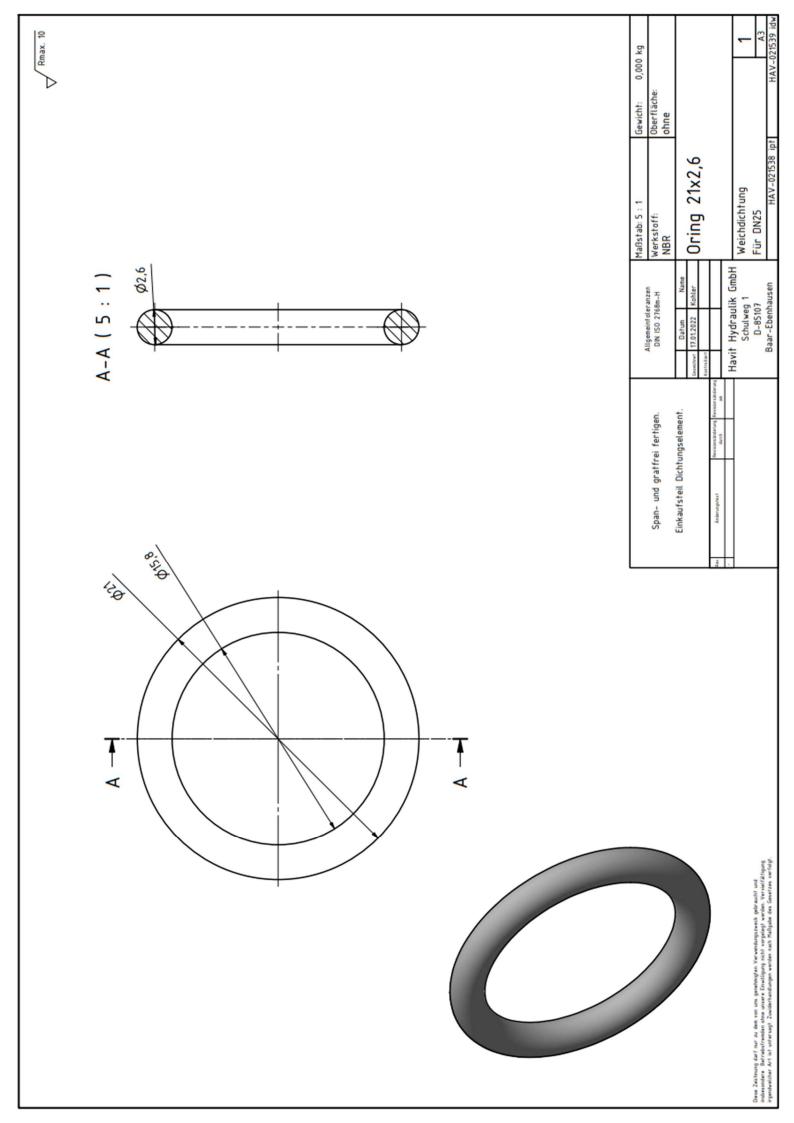






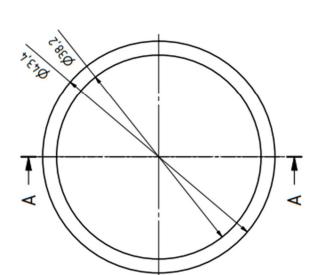






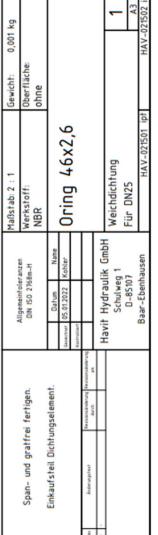


Ø

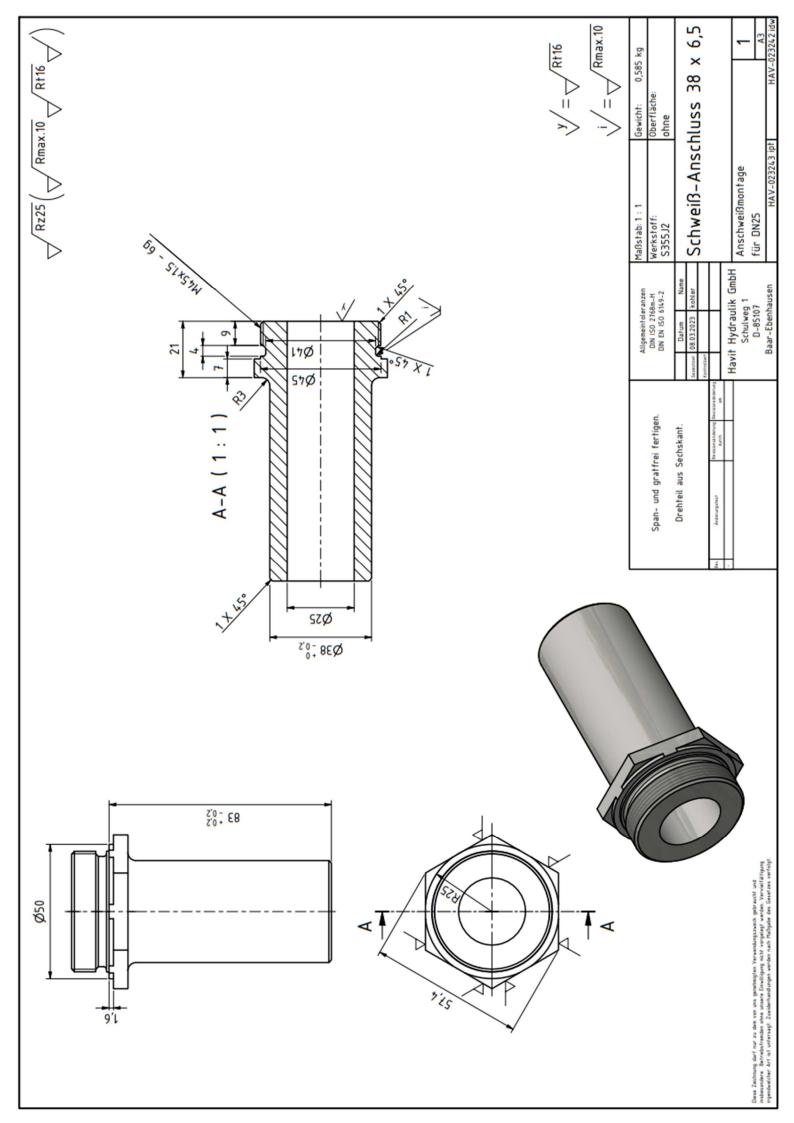


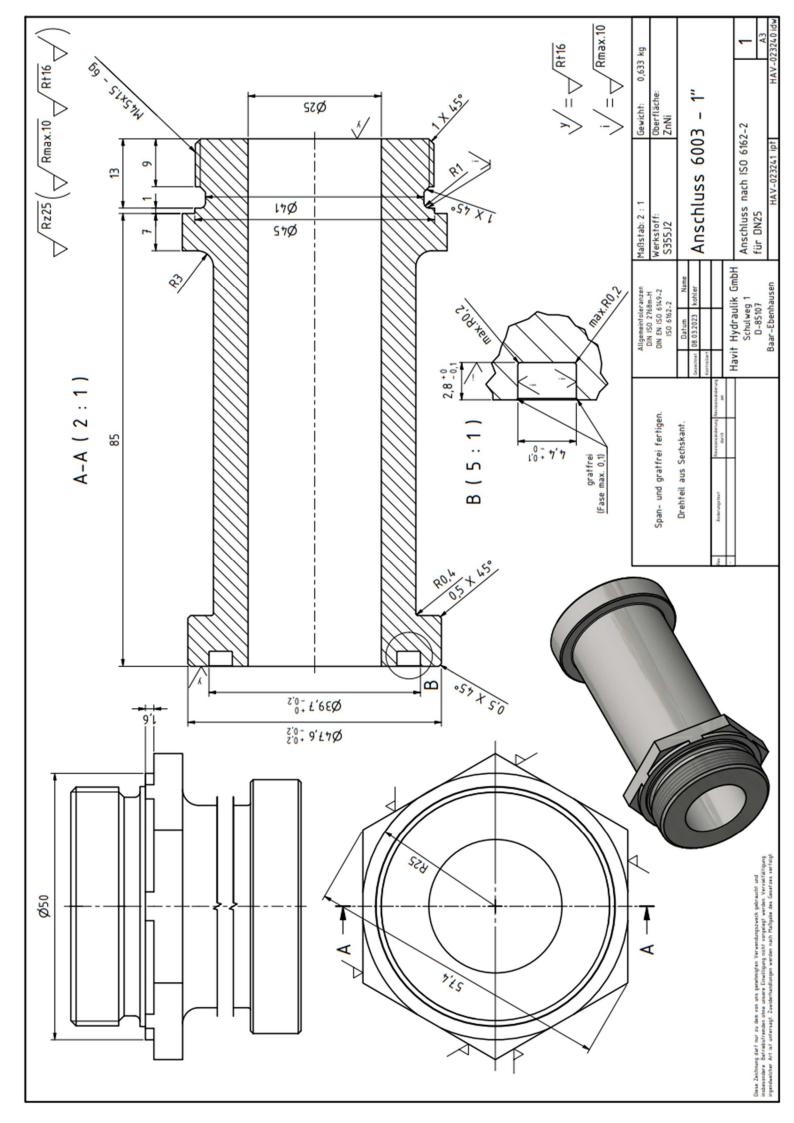
A-A (2:1)

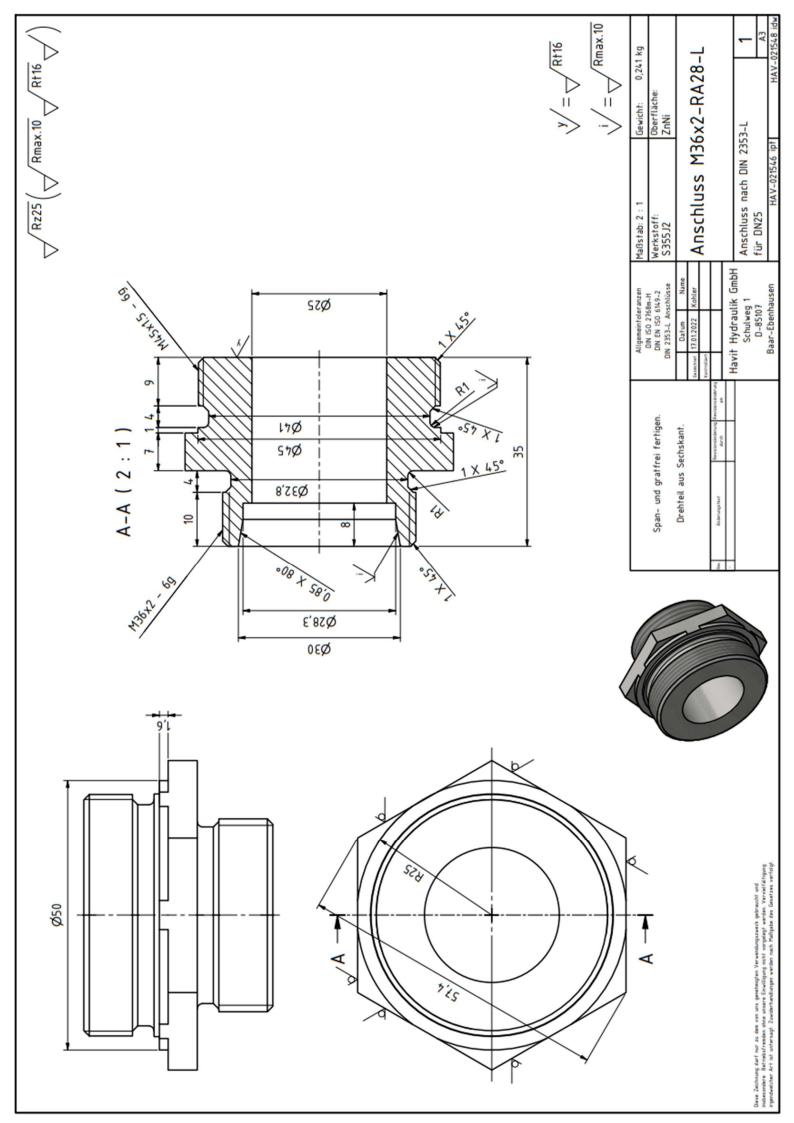
Ø2,6



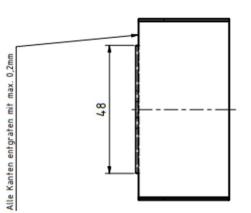


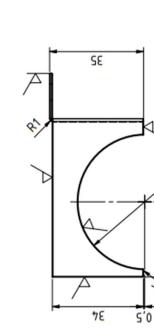


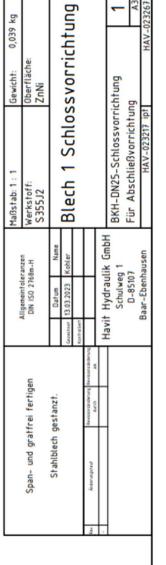


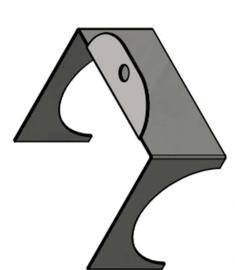


17,12

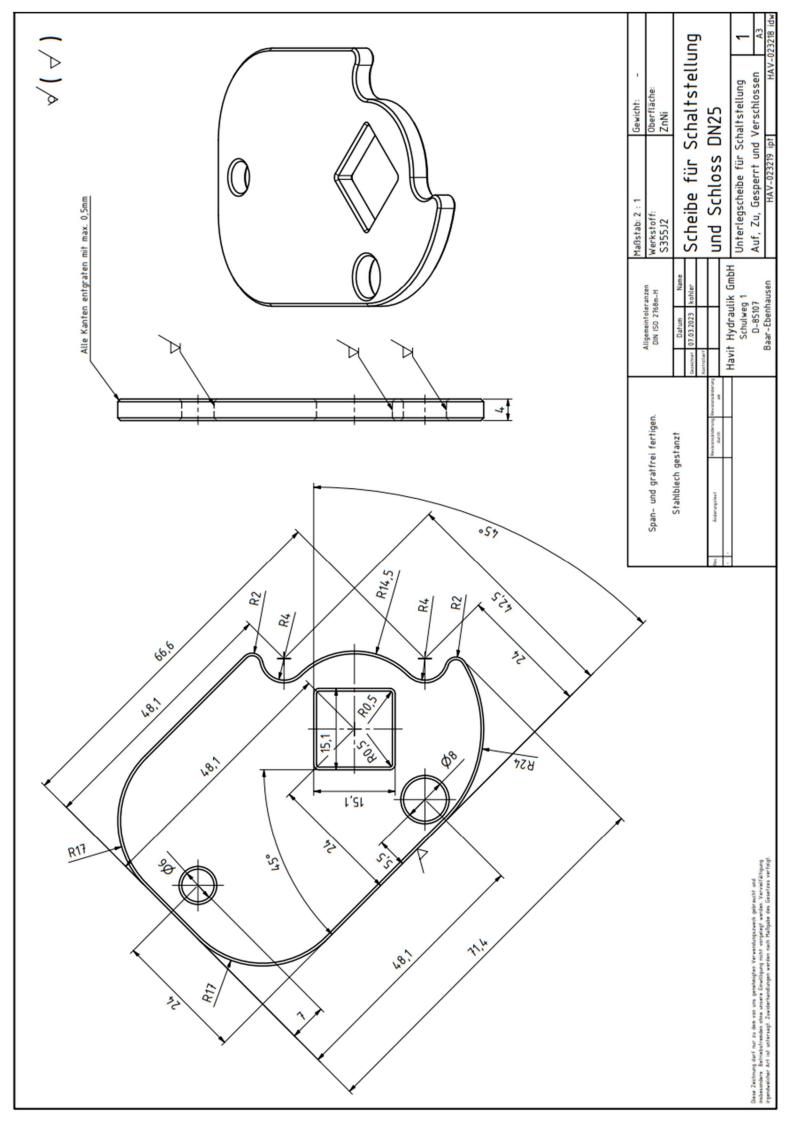








indungszweck gebraucht und	nicht vorgelegt verden. Vervielfältigung	n verden nach Maßgabe des Gesetzes verfolgt.
Ja.	arch arch	den
larf nur zu den von uns genehmigten Verwendungszi-	ches unare Envillaging	t. Zuviderhandlungen wer
an de	uspas	i
ard har	risbafrende	t int unternegi
eichnung d	sdere Bel	r A
2	shere	gendwelche





6. Erklärung nach § 18 Abs. 4 Nr. 7 APO THI

Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die Arbeit selbständig verfasst, noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt, keine anderen als ich die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benützt sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe.

Ingolstadt, den 22.01. 202 (1

Simon Kohler